

Umbrella-Fonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»

zCapital

Geprüfter Jahresbericht per 30. November 2023

Mit den Teilvermögen:

Swiss Dividend Fund

Swiss Small & Mid Cap Fund

Swiss ESG Fund

Inhalt

3 – 5	Fakten und Zahlen Träger der Fonds Fondsmerkmale Kennzahlen
6 – 11	Swiss Dividend Fund Vermögensrechnung Erfolgsrechnung (A-Klasse und ZA-Klasse) Aufstellung der Vermögenswerte Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes (Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)
12 – 20	Swiss Small & Mid Cap Fund Vermögensrechnung Erfolgsrechnung (A-Klasse, ZA-Klasse und M-Klasse) Aufstellung der Vermögenswerte Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes (Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen) Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes I
21 – 26	Swiss ESG Fund Vermögensrechnung Erfolgsrechnung (A-Klasse und ZA-Klasse) Aufstellung der Vermögenswerte Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes (Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)
27 – 35	Erläuterungen zum Jahresbericht
36	Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland
37	Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft
38	Rechenschaftsbericht des Vermögensverwalters über die Ausübung der Mitwirkungs- und Stimmrechte
39 – 41	Ergänzende Angaben
42 – 54	Anhang nach Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 des europäischen Parlament und des Rates

Fakten und Zahlen

Träger der Fonds

Verwaltungsrat der Fondsleitung

Natalie Flatz, Präsidentin
Bruno Schranz, Vizepräsident
Markus Fuchs

Depotbank

Bank Julius Bär & Co. AG
Bahnhofstrasse 36
CH-8001 Zürich

Prüfgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
CH-8050 Zürich

Geschäftsführung der Fondsleitung

Dominik Rutishauser
Ferdinand Buholzer

Vermögensverwalter

zCapital AG
Baarerstrasse 82
CH-6300 Zug
Telefon +41 41 729 80 80

Fondsleitung

LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich
Telefon +41 58 523 96 70
Telefax +41 58 523 96 71

Vertriebsträger

Der Vermögensverwalter

Fondsmerkmale Swiss Dividend Fund

Das Anlageziel des Teilvermögens Swiss Dividend Fund besteht hauptsächlich darin, einen langfristigen Wertzuwachs zu erzielen durch Anlagen in ein Aktienportfolio von Unternehmen, die entweder im Marktindex Swiss Performance Index SPI® Total Return enthalten sind oder die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in der Schweiz haben und die eine attraktive, verlässliche Dividende ausschütten oder bei denen ein wachsender Dividendenertrag erwartet wird. Das Teilvermögen tätigt Investitionen mit einem langfristigen Anlagehorizont im Rahmen eines strukturierten aktiven Selektionsverfahrens, welches dem «Bottom Up»-Ansatz folgt. Identifiziert werden dabei Unternehmen, die ein attraktives Risiko- und Ertragsprofil aufweisen, attraktive Dividendenerträge haben oder erwarten lassen und

als unterbewertet gelten können. Die Unternehmen werden mittels ESG-Integrationsansatz im Rahmen der fundamentalen Finanzanalyse systematisch auch auf ESG-Aspekte geprüft.

Im Prospekt ist eine umfassende Beschreibung dieses Ansatzes zu finden. Die Anlagen des Teilvermögens werden nicht nach sektoriellen Kriterien ausgewählt; sie können sich jeweils auf wenige Wirtschaftssektoren fokussieren.

Bei diesem Fonds handelt es sich um ein Produkt nach Artikel 8 der europäischen Offenlegungsverordnung SFDR. Informationen darüber, wie die ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt wurden, sind im «Anhang nach Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 des europäischen Parlament und des Rates» zu diesem Jahresbericht enthalten.

Kennzahlen Swiss Dividend Fund

	30. 11. 2023	30. 11. 2022	30. 11. 2021
Nettofondsvermögen in Mio. CHF	547.84	527.57	475.71
Ausstehende Anteile A-Klasse	123 517	119 596	123 002
Ausstehende Anteile ZA-Klasse	108 828	111 159	82 221
Inventarwert pro Anteil A-Klasse in CHF	2 071.51	2 027.83	2 122.04
Inventarwert pro Anteil ZA-Klasse in CHF	2 682.87	2 564.34	2 611.20
Performance A-Klasse	9.24% ¹	-7.85% ¹	15.26% ¹
Performance ZA-Klasse	9.52% ¹	-7.66% ¹	15.56% ¹
Vergleichsindex SPI® Total Return	6.09% ¹	-16.48% ¹	23.38% ¹
Total Expense Ratio (TER) A-Klasse	1.01%	1.01%	1.00%
Total Expense Ratio (TER) ZA-Klasse	0.76%	0.76%	0.75%
Portfolio Turnover Rate (PTR) ²	0.06	0.10	0.08
Explizite Transaktionskosten in CHF ³	181 825	289 612	248 599

¹ Gerechnet aufs Kalenderjahr.

² UCITS Definition: Von der Summe der Wertpapiergeschäfte wird die Summe der Transaktionen in Anteilen abgezogen und anschliessend ins Verhältnis des durchschnittlichen Fondsvermögens gesetzt. Resultat wird als Faktor dargestellt.

³ Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen. Der ausgewiesene Betrag entspricht den expliziten Transaktionskosten.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Fondsmerkmale Swiss Small & Mid Cap Fund

Das Anlageziel des Teilvermögens Swiss Small & Mid Cap Fund besteht hauptsächlich darin, einen langfristig überdurchschnittlichen Wertzuwachs zu erzielen durch Anlagen in ein Aktienportfolio von kleineren und mittleren Unternehmen («Small & Mid Caps») die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in der Schweiz haben. Als «kleine und mittlere Unternehmen» gelten zurzeit Unternehmen, die im SPI EXTRA® enthalten sind oder eine vergleichbare Kapitalisierung aufweisen. Das Teilvermögen tätigt Investitionen mit einem langfristigen Anlagehorizont im Rahmen eines strukturierten aktiven Selektionsverfahrens, welches dem «Bottom Up»-Ansatz folgt. Identifiziert werden dabei Unternehmen, die ein attraktives Risiko- und Ertragsprofil aufweisen und als unterbewertet gelten können.

Die Unternehmen werden mittels ESG-Integrationsansatz im Rahmen der fundamentalen Finanzanalyse systematisch auch auf ESG-Aspekte geprüft.

Im Prospekt ist eine umfassende Beschreibung dieses Ansatzes zu finden. Die Anlagen des Teilvermögens werden nicht nach sektoriellen Kriterien ausgewählt; sie können jeweils auf wenige Wirtschaftssektoren fokussieren.

Bei diesem Fonds handelt es sich um ein Produkt nach Artikel 8 der europäischen Offenlegungsverordnung SFDR. Informationen darüber, wie die ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt wurden, sind im «Anhang nach Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 des europäischen Parlament und des Rates» zu diesem Jahresbericht enthalten.

Kennzahlen Swiss Small & Mid Cap Fund

	30. 11. 2023	30. 11. 2022	30. 11. 2021
Nettofondsvermögen in Mio. CHF	917.25	866.63	1 218.20
Ausstehende Anteile A-Klasse	31 748	34 298	40 573
Ausstehende Anteile ZA-Klasse	177 229	191 331	224 985
Ausstehende Anteile M-Klasse	101 929	–	–
Inventarwert pro Anteil A-Klasse in CHF	3 753.09	3 693.18	4 427.75
Inventarwert pro Anteil ZA-Klasse in CHF	3 951.81	3 867.47	4 616.11
Inventarwert pro Anteil M-Klasse in CHF	958.77	–	–
Performance A-Klasse	5.04% ¹	-21.07% ¹	18.99% ¹
Performance ZA-Klasse	5.57% ¹	-20.67% ¹	19.58% ¹
Performance M-Klasse	-2.00% ¹	–	–
Vergleichsindex SPI EXTRA®	6.53% ¹	-24.02% ¹	22.19% ¹
Total Expense Ratio (TER) A-Klasse	1.50%	1.51%	1.49%
Total Expense Ratio (TER) ZA-Klasse	1.01%	1.01%	1.00%
Total Expense Ratio (TER) M-Klasse	0.06%	–	–
Portfolio Turnover Rate (PTR) ²	0.22	0.18	0.20
Explizite Transaktionskosten in CHF ³	456 754	534 541	575 450

¹ Gerechnet aufs Kalenderjahr.

² UCITS Definition: Von der Summe der Wertpapiergeschäfte wird die Summe der Transaktionen in Anteilen abgezogen und anschliessend ins Verhältnis des durchschnittlichen Fondsvermögens gesetzt. Resultat wird als Faktor dargestellt.

³ Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen. Der ausgewiesene Betrag entspricht den expliziten Transaktionskosten.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Fondsmerkmale Swiss ESG Fund

Das Anlageziel des Teilvermögens Swiss ESG Fund besteht hauptsächlich darin, einen langfristigen Wertzuwachs durch Anlagen am Schweizer Aktienmarkt zu erzielen unter Berücksichtigung von ESG-Aspekten. Das Teilvermögen tätigt Investitionen mit einem langfristigen Anlagehorizont im Rahmen eines strukturierten aktiven Selektionsverfahrens, welches dem «Bottom Up»-Ansatz folgt. Identifiziert werden dabei Unternehmen, die ein attraktives Risiko- und Ertragsprofil aufweisen und ein überzeugendes Nachhaltigkeitsziel aufweisen. Favorisiert werden dabei Firmen, die im Einklang mit den Pariser Klimazielen sowie den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen stehen. Im Prospekt ist eine umfassende Beschreibung dieses Ansatzes zu finden.

Die Anlagen des Teilvermögens werden nicht nach sektoriellen Kriteri-

en ausgewählt; sie können sich jeweils auf wenige Wirtschaftssektoren fokussieren.

Durch den direkten Kontakt mit den Unternehmen sollen ESG-Chancen und -Risiken besser eingeschätzt werden können. Die Nachhaltigkeit der Unternehmen soll zudem durch Investorengespräche und entsprechendes Stimmverhalten gefördert werden.

Bei diesem Fonds handelt es sich um ein Produkt nach Artikel 8 der europäischen Offenlegungsverordnung SFDR. Informationen darüber, wie die ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt wurden, sind im «Anhang nach Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 des europäischen Parlament und des Rates» zu diesem Jahresbericht enthalten.

Kennzahlen Swiss ESG Fund

	30. 11. 2023	30. 11. 2022	30. 11. 2021
Nettofondsvermögen in Mio. CHF	22.99	20.57	22.46
Ausstehende Anteile A-Klasse	11 990	11 492	10 512
Ausstehende Anteile ZA-Klasse	9 883	9 124	8 930
Inventarwert pro Anteil A-Klasse in CHF	1 044.89	994.29	1 153.46
Inventarwert pro Anteil ZA-Klasse in CHF	1 058.97	1 002.19	1 156.81
Performance A-Klasse	11.40% ¹	-18.46% ¹	20.59% ¹
Performance ZA-Klasse	11.79% ¹	-18.17% ¹	20.97% ¹
Total Expense Ratio (TER) A-Klasse	1.39%	1.42%	1.31%
Total Expense Ratio (TER) ZA-Klasse	1.04%	1.07%	0.97%
Portfolio Turnover Rate (PTR) ²	0.42	0.30	0.10
Explizite Transaktionskosten in CHF ³	18 543	18 904	35 886

¹ Gerechnet aufs Kalenderjahr.

² UCITS Definition: Von der Summe der Wertpapiergeschäfte wird die Summe der Transaktionen in Anteilen abgezogen und anschliessend ins Verhältnis des durchschnittlichen Fondsvermögens gesetzt. Resultat wird als Faktor dargestellt.

³ Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen. Der ausgewiesene Betrag entspricht den expliziten Transaktionskosten.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Vermögensrechnung

	30. 11. 2023 CHF	30. 11. 2022 CHF
Bankguthaben auf Sicht	38 660 270	37 545 624
Debitoren	1 623 691	1 268 917
Aktien	507 525 615	488 789 220
Sonstige Aktiven	54 900	–
Gesamtfondsvermögen	547 864 476	527 603 761
Verbindlichkeiten	-26 109	-34 230
Nettofondsvermögen	547 838 367	527 569 531
Anzahl Anteile im Umlauf	Anteilscheine	Anteilscheine
Stand am Beginn der Berichtsperiode A-Klasse	119 596	123 002
Ausgegebene Anteile	19 883	19 851
Zurückgenommene Anteile	-15 962	-23 257
Stand am Ende der Berichtsperiode A-Klasse	123 517	119 596
Stand am Beginn der Berichtsperiode ZA-Klasse	111 159	82 221
Ausgegebene Anteile	15 467	43 499
Zurückgenommene Anteile	-17 798	-14 561
Stand am Ende der Berichtsperiode ZA-Klasse	108 828	111 159
Inventarwert eines Anteils	A-Klasse in CHF	ZA-Klasse in CHF
30. 11. 2023	2 071.51	2 682.87
Veränderung des Nettofondsvermögens	CHF	
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	527 569 531	
Ausschüttung/Entsteuerung Thesaurierung	-9 130 049	
Saldo aus Anteilscheinverkehr	685 319	
Gesamterfolg der Berichtsperiode	28 713 567	
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	547 838 367	

Erfolgsrechnung A-Klasse

	1. 12. 2022 – 30. 11. 2023 CHF	1. 12. 2021 – 30. 11. 2022 CHF
Ertrag Bankguthaben	122 945	–
Ertrag Aktien	7 143 505	6 819 702
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	635 918	692 183
Total Erträge	7 902 368	7 511 885
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	822	4 346
Negativzins	–	44 317
Revisionsaufwand	4 145	4 231
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.98%)	2 336 813	2 250 263
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.02%)	50 750	48 871
Sonstiger Aufwand	7 595	11 820
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	206 626	289 457
Total Aufwand	2 606 751	2 653 305
Nettoertrag	5 295 617	4 858 580
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	10 222 470	9 103 544
Realisierter Erfolg	15 518 087	13 962 124
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-2 243 971	-14 871 948
Gesamterfolg	13 274 116	-909 824
Verwendung des Erfolges	A-Klasse CHF	
Nettoertrag des Rechnungsjahres	5 295 617	
Vortrag des Vorjahres	1 988 939	
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	7 284 556	
Zur Ausschüttung/Thesaurierung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg	5 101 660	
Vortrag auf neue Rechnung	2 182 896	
Ausschüttung pro Anteil	41.30	
Verrechnungssteuer 35%	14.46	
Ausschüttung Kapitalgewinne pro Anteil	21.95	

Bei der A-Klasse wird der Erfolg ausgeschüttet abzüglich der Verrechnungssteuer. Die Ausschüttung der Kapitalgewinne ist verrechnungssteuerfrei.

Erfolgsrechnung ZA-Klasse

	1. 12. 2022 – 30. 11. 2023 CHF	1. 12. 2021 – 30. 11. 2022 CHF
Ertrag Bankguthaben	152 721	–
Ertrag Aktien	9 303 602	6 320 545
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	627 009	2 300 154
Total Erträge	10 083 332	8 620 699
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	978	4 504
Negativzins	–	41 049
Revisionsaufwand	5 155	4 279
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.73%)	2 164 364	1 676 182
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.02%)	63 122	48 884
Sonstiger Aufwand	9 558	11 731
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	1 073 270	401 525
Total Aufwand	3 316 447	2 188 154
Nettoertrag	6 766 885	6 432 545
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	11 612 935	10 589 590
Realisierter Erfolg	18 379 820	17 022 135
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-2 940 369	-11 496 920
Gesamterfolg	15 439 451	5 525 215
	ZA-Klasse CHF	
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	6 766 885	
Vortrag des Vorjahres	257	
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	6 767 142	
Zur Thesaurierung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg	6 766 925	
Vortrag auf neue Rechnung	217	
Thesaurierung pro Anteil	62.18	
Verrechnungssteuer 35%	21.76	

Bei der ZA-Klasse wird der Ertrag thesauriert. Die Verrechnungssteuer auf den Thesaurierungsbetrag wird an die Eidg. Steuerverwaltung abgeliefert.

Aufstellung der Vermögenswerte per 30. November 2023

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 30. 11. 2023	Käufe	Verkäufe	Kurs per 30. 11. 2023	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
Effekten							
Aktien (an einer Börse gehandelt)						507 525 615	92.64
ABB NA	CHF	855 000	55 000	145 000	34.710	29 677 050	5.42
Accelleron Industries NA	CHF	470 000	25 000	25 000	25.140	11 815 800	2.16
Baloise NA	CHF	73 000	5 500	6 000	133.900	9 774 700	1.78
BKW NA	CHF	66 000		47 000	154.400	10 190 400	1.86
Burkhalter NA	CHF	115 000		2 500	90.400	10 396 000	1.90
Cembra Money Bank NA	CHF	132 000	10 000	8 000	65.650	8 665 800	1.58
DKSH NA	CHF	185 000	34 000	12 000	57.750	10 683 750	1.95
EMS-Chemie NA	CHF	6 500		2 500	620.500	4 033 250	0.74
Galenica NA	CHF	150 000	18 000	13 000	72.650	10 897 500	1.99
Givaudan NA	CHF	4 100	1 400	100	3 272.000	13 415 200	2.45
HIAG Immobilien NA	CHF	100 000			79.400	7 940 000	1.45
Holcim NA	CHF	330 000	25 000	60 000	64.300	21 219 000	3.87
Inficon NA	CHF	9 400	9 100	1 200	1 176.000	11 054 400	2.02
Julius Bär NA	CHF	227 000		33 000	44.240	10 042 480	1.83
Kuehne & Nagel NA	CHF	37 000		9 500	253.200	9 368 400	1.71
Lem NA	CHF	5 000			1 878.000	9 390 000	1.71
Liechtensteinische Landesbank NA	CHF	153 800			62.700	9 643 260	1.76
Logitech NA	CHF	150 000	30 000	90 000	76.240	11 436 000	2.09
Luzerner Kantonalbank NA	CHF	65 000	65 000		71.300	4 634 500	0.85
mobilezone NA	CHF	700 000	220 000		13.080	9 156 000	1.67
Nestlé NA	CHF	520 000	117 000	49 000	99.350	51 662 000	9.43
Novartis NA	CHF	600 000	56 000	80 000	85.120	51 072 000	9.32
Partners Group NA	CHF	9 500		500	1 152.500	10 948 750	2.00
PSP Swiss Property NA	CHF	107 000	17 000	5 000	115.600	12 369 200	2.26
Roche GS	CHF	211 000	71 500	20 500	236.050	49 806 550	9.09
Romande Energie NA	CHF	71 700	71 700		54.800	3 929 160	0.72
Sandoz Group NA	CHF	20 000	108 800	88 800	25.010	500 200	0.09
Schweiter Technologies NA	CHF	5 473	5 473		505.000	2 763 865	0.50
SGS NA	CHF	175 000	180 000	5 000	74.300	13 002 500	2.37
St.Galler KB NA	CHF	18 000	7 800		483.000	8 694 000	1.59
Swiss Life NA	CHF	20 000		8 000	560.600	11 212 000	2.05
Swiss Re NA	CHF	180 000	23 000	31 000	103.250	18 585 000	3.39
Swisscom NA	CHF	27 000	5 000	9 500	510.400	13 780 800	2.52
Valiant NA	CHF	47 000			94.200	4 427 400	0.81
VAT Group NA	CHF	20 000		14 000	406.500	8 130 000	1.48
Zurich Insurance Group NA	CHF	53 000		6 000	437.900	23 208 700	4.24
Total Effekten						507 525 615	92.64
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						40 338 861	7.36
Gesamtfondsvermögen						547 864 476	100.00
Verbindlichkeiten						-26 109	-0.00
Total Nettofondsvermögen						547 838 367	

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Vermögensstruktur

Aktien, PS, GS nach Branchen sowie Bankguthaben	Verkehrswert CHF	% Anteil
Industrie	137 500 765	25.17
Finanzwesen	119 836 590	21.94
Gesundheitswesen	101 378 750	18.56
Verbrauchsgüter	51 662 000	9.46
Liquidität	38 715 170	7.09
Immobilien	20 309 200	3.72
Verbraucherservice	20 053 500	3.67
Grundstoffe	17 448 450	3.19
Versorger	14 119 560	2.58
Telekommunikation	13 780 800	2.52
Technologie	11 436 000	2.09
Total	546 240 785	100.00

Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	507 525 615	507 525 615	–	–
Obligationen	–	–	–	–
Derivate	–	–	–	–
Total	507 525 615	507 525 615	–	–

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
Effekten			
Aktien			
CHF	Romande Energie NA	335	2 795
CHF	Schweiter Technologies I		6 700
CHF	SGS NA	1 000	6 700

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reverseplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.

Vermögensrechnung

	30. 11. 2023 CHF	30. 11. 2022 CHF	
Bankguthaben auf Sicht	62 415 187	71 923 426	
Debitoren	2 079 969	2 032 125	
Aktien	852 589 686	792 659 509	
Derivate	81 517	78 000	
Sonstige Aktiven	133 881	–	
Gesamtfondsvermögen	917 300 240	866 693 060	
Verbindlichkeiten	-48 407	-59 453	
Nettofondsvermögen	917 251 833	866 633 607	
Anzahl Anteile im Umlauf	Anteilscheine	Anteilscheine	
Stand am Beginn der Berichtsperiode A-Klasse	34 298	40 573	
Ausgegebene Anteile	2 811	3 603	
Zurückgenommene Anteile	-5 361	-9 878	
Stand am Ende der Berichtsperiode A-Klasse	31 748	34 298	
Stand am Beginn der Berichtsperiode ZA-Klasse	191 331	224 985	
Ausgegebene Anteile	34 299	12 878	
Zurückgenommene Anteile	-48 401	-46 532	
Stand am Ende der Berichtsperiode ZA-Klasse	177 229	191 331	
Stand am Beginn der Berichtsperiode M-Klasse	–	–	
Ausgegebene Anteile	101 929	–	
Zurückgenommene Anteile	–	–	
Stand am Ende der Berichtsperiode M-Klasse	101 929	–	
Inventarwert eines Anteils	A-Klasse in CHF	ZA-Klasse in CHF	M-Klasse in CHF
30. 11. 2023	3 753.09	3 951.81	958.77
Veränderung des Nettofondsvermögens	CHF		
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	866 633 607		
Ausschüttung/Entsteuerung Thesaurierung	-3 361 773		
Saldo aus Anteilscheinverkehr	37 144 631		
Gesamterfolg der Berichtsperiode	16 835 368		
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	917 251 833		

Erfolgsrechnung A-Klasse

	1. 12. 2022 – 30. 11. 2023 CHF	1. 12. 2021 – 30. 11. 2022 CHF
Ertrag Bankguthaben	86 540	–
Ertrag Aktien	2 995 629	3 037 825
Kommissionserträge aus Emissionen/Rücknahmen	–	147 620
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	25 581	16 427
Total Erträge	3 107 750	3 201 872
abzüglich:		
Sollzinsen & Bankspesen	260	2 141
Negativzinsen	–	42 450
Revisionsaufwand	1 307	1 317
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.48%)	1 947 264	2 250 128
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.02%)	27 997	32 351
Sonstiger Aufwand	2 584	3 717
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ¹	–	-12 284
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	149 518	175 278
Total Aufwand	2 128 930	2 495 098
Nettoertrag	978 820	706 774
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	4 673 538	8 252 175
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ¹	–	-12 284
Total Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	4 673 538	8 239 891
Realisierter Erfolg	5 652 358	8 946 665
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-3 605 803	-39 620 153
Gesamterfolg	2 046 555	-30 673 488

¹ Gemäss Kreisschreiben Nr. 24 der ESTV

	A-Klasse CHF
Verwendung des Erfolges	
Nettoerfolg des Rechnungsjahres	978 820
Vortrag des Vorjahres	230 548
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	1 209 368
Zur Ausschüttung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg	846 803
Vortrag auf neue Rechnung	362 565
Ausschüttung pro Anteil	26.67
Verrechnungssteuer 35%	9.34

Bei der A-Klasse wird der Erfolg ausgeschüttet abzüglich der Verrechnungssteuer.

Erfolgsrechnung ZA-Klasse

	1. 12. 2022 – 30. 11. 2023 CHF	1. 12. 2021 – 30. 11. 2022 CHF
Ertrag Bankguthaben	505 497	–
Ertrag Aktien	17 709 073	15 786 464
Kommissionserträge aus Emissionen/Rücknahmen	–	808 640
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	1 573 887	131 303
Total Erträge	19 788 457	16 726 407
abzüglich:		
Sollzinsen & Bankspesen	1 540	11 599
Negativzinsen	–	232 240
Revisionsaufwand	7 652	7 193
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.98%)	7 551 623	8 183 197
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.02%)	164 008	177 723
Sonstiger Aufwand	15 239	20 436
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	2 725 705	107 101
Total Aufwand	10 465 767	8 739 489
Nettoertrag	9 322 690	7 986 918
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	27 415 842	47 796 849
Realisierter Erfolg	36 738 532	55 783 767
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-20 414 888	-212 487 552
Gesamterfolg	16 323 644	-156 703 785
		ZA-Klasse CHF
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	9 322 690	
Vortrag des Vorjahres	5 748	
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	9 328 438	
Zur Thesaurierung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg	9 322 231	
Vortrag auf neue Rechnung	6 207	
Thesaurierung pro Anteil	52.60	
Verrechnungssteuer 35%	18.41	

Bei der ZA-Klasse wird der Ertrag thesauriert. Die Verrechnungssteuer auf den Thesaurierungsbetrag wird an die Eidg. Steuerverwaltung abgeliefert.

Erfolgsrechnung M-Klasse

31. 5. 2023 – 30. 11. 2023
CHF

Ertrag Bankguthaben	30 203
Ertrag Aktien	30 608
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	18 080
Total Erträge	78 891
abzüglich:	
Revisionsaufwand	341
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.04%)	14 675
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.02%)	7 329
Sonstiger Aufwand	432
Total Aufwand	22 777
Nettoertrag	56 114
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	2 689 239
Realisierter Erfolg	2 745 353
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-4 280 184
Gesamterfolg	-1 534 831
	M-Klasse CHF
Verwendung des Erfolges	
Nettoertrag des Rechnungsjahres	56 114
Vortrag des Vorjahres	–
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	56 114
Zur Thesaurierung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg	56 061
Vortrag auf neue Rechnung	53
Thesaurierung pro Anteil	0.55
Verrechnungssteuer 35%	0.19

Bei der M-Klasse wird der Ertrag thesauriert. Die Verrechnungssteuer auf den Thesaurierungsbetrag wird an die Eidg. Steuerverwaltung abgeliefert.

Aufstellung der Vermögenswerte per 30. November 2023

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 30. 11. 2023	Käufe	Verkäufe	Kurs per 30. 11. 2023	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
Effekten							
Aktien (an einer Börse gehandelt)						849 120 336	92.57
Accelleron Industries NA	CHF	450 000	477 500	27 500	25.140	11 313 000	1.23
Adecco Group NA	CHF	188 100		31 900	42.070	7 913 367	0.86
Allreal NA	CHF	65 850		9 150	143.600	9 456 060	1.03
ams-OSRAM I	CHF	3 100 000	3 100 000	400 000	1.710	5 301 000	0.58
Arbonia NA	CHF	500 000	89 650	29 650	8.510	4 255 000	0.46
Ascom NA	CHF	500 000	31 100	31 100	10.420	5 210 000	0.57
BACHEM NA	CHF	100 000	100 000		65.000	6 500 000	0.71
Baloise NA	CHF	244 600	30 000	15 400	133.900	32 751 940	3.57
Barry Callebaut NA	CHF	14 200	5 283	2 083	1 457.000	20 689 400	2.26
Belimo NA	CHF	32 000	4 000	3 000	426.400	13 644 800	1.49
BKW NA	CHF	170 000	25 000	60 000	154.400	26 248 000	2.86
Bossard Holding NA	CHF	18 800	2 000	1 200	199.600	3 752 480	0.41
Bucher Industries NA	CHF	19 750	2 000	3 250	345.000	6 813 750	0.74
Burckhardt Compression NA	CHF	7 520		4 480	490.000	3 684 800	0.40
Bystronic -A- NA	CHF	4 330		3 670	504.000	2 182 320	0.24
Calida NA	CHF	96 900		29 100	28.500	2 761 650	0.30
Cembra Money Bank NA	CHF	94 100	10 000	9 900	65.650	6 177 665	0.67
Clariant NA	CHF	1 034 800	100 000	340 200	13.070	13 524 836	1.47
Comet NA	CHF	30 000	8 800	3 800	240.200	7 206 000	0.79
DKSH NA	CHF	272 800	70 000	17 200	57.750	15 754 200	1.72
DocMorris NA	CHF	37 600	40 000	2 400	62.350	2 344 360	0.26
Dottikon ES Holding NA	CHF	9 000	8 060	8 060	222.500	2 002 500	0.22
Emmi NA	CHF	6 000	1 500	2 500	917.000	5 502 000	0.60
EMS-Chemie NA	CHF	14 000	2 000	7 000	620.500	8 687 000	0.95
Flughafen Zurich NA	CHF	35 750	8 000	2 250	185.300	6 624 475	0.72
Forbo NA	CHF	3 200	200	200	993.000	3 177 600	0.35
Galenica NA	CHF	303 000	92 000	19 000	72.650	22 012 950	2.40
Georg Fischer NA	CHF	169 300	10 000	10 700	57.300	9 700 890	1.06
Gurit NA	CHF	70 550	75 000	4 450	73.600	5 192 480	0.57
Helvetia NA	CHF	112 900		37 100	119.700	13 514 130	1.47
HIAG Immobilien NA	CHF	60 200	3 000	3 800	79.400	4 779 880	0.52
Huber & Suhner NA	CHF	127 000	134 400	7 400	65.000	8 255 000	0.90
Idorsia NA	CHF	423 300	130 000	26 700	1.916	811 043	0.09
Inficon NA	CHF	3 500	300	2 300	1 176.000	4 116 000	0.45
Interroll NA	CHF	800		400	2 510.000	2 008 000	0.22
Julius Bar NA	CHF	800 000	140 000	190 000	44.240	35 392 000	3.86
Komax NA	CHF	56 400	7 000	12 600	193.200	10 896 480	1.19
Lindt & Spruengli NA	CHF	360	67	22	107 000.000	38 520 000	4.20
Lindt & Spruengli PS	CHF	2 200	1 000	600	10 820.000	23 804 000	2.60
PSP Swiss Property NA	CHF	258 700	35 000	16 300	115.600	29 905 720	3.26
Roche I	CHF	114 000	78 900	6 900	249.800	28 477 200	3.10
Romande Energie NA	CHF	166 000	175 500	9 500	54.800	9 096 800	0.99
Sandoz Group NA	CHF	1 000 000	1 000 000		25.010	25 010 000	2.73
Schindler NA	CHF	163 000	13 100	10 100	187.400	30 546 200	3.33
Schindler PS	CHF	60 200	35 000	9 800	195.750	11 784 150	1.28
Schweiter Technologies NA	CHF	6 580	7 000	420	505.000	3 322 900	0.36
SFS Group NA	CHF	47 000	3 000	16 000	98.700	4 638 900	0.51

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zururckzufuhren.

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 30. 11. 2023	Käufe	Verkäufe	Kurs per 30. 11. 2023	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
SGS NA	CHF	596 000	633 000	37 000	74.300	44 282 800	4.83
Siegfried NA	CHF	8 000	500	500	788.500	6 308 000	0.69
SIG Group NA	CHF	1 115 000	215 000	170 000	20.440	22 790 600	2.48
St.Galler KB NA	CHF	11 300		700	483.000	5 457 900	0.59
Stadler Rail NA	CHF	197 500	15 000	12 500	32.420	6 402 950	0.70
Straumann NA	CHF	250 200	36 000	15 800	120.250	30 086 550	3.28
Sulzer NA	CHF	50 000	4 000	10 000	87.000	4 350 000	0.47
Swiss Prime Site NA	CHF	207 000	10 000	18 000	88.000	18 216 000	1.99
Swissquote Group NA	CHF	18 800	20 000	1 200	199.200	3 744 960	0.41
Tecan Group NA	CHF	56 400	5 000	3 600	319.000	17 991 600	1.96
Temenos NA	CHF	320 000	113 000	128 000	74.020	23 686 400	2.58
Swatch Group I	CHF	39 500	22 000	2 500	229.500	9 065 250	0.99
Swatch Group NA	CHF	600 000	46 800	36 800	43.900	26 340 000	2.87
TX Group NA	CHF	33 900	21 000	2 100	102.000	3 457 800	0.38
u-blox NA	CHF	110 000	115 300	5 300	92.000	10 120 000	1.10
Valiant NA	CHF	47 000	5 000	3 000	94.200	4 427 400	0.48
VAT Group NA	CHF	71 000	6 000	15 000	406.500	28 861 500	3.15
Vontobel NA	CHF	65 000	30 000	15 000	50.700	3 295 500	0.36
VT5 Acquisition Company -A- NA	CHF	490 000	998	31 000	10.300	5 047 000	0.55
VZ Holding NA	CHF	172 000	43 000	11 000	94.600	16 271 200	1.77
Ypsomed NA	CHF	12 000	18 400	19 200	304.500	3 654 000	0.40
Aktien (nicht an einem anderen, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt)						3 469 350	0.38
Schaffner NA 2. Linie Oktober 2023	CHF	6 870	6 870		505.000	3 469 350	0.38
Total Effekten						852 589 686	92.95
Derivate gemäss separater Aufstellung						81 517	0.01
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						64 629 037	7.05
Gesamtfondsvermögen						917 300 240	100.00
Verbindlichkeiten						-48 407	-0.01
Total Nettofondsvermögen						917 251 833	

Vermögensstruktur

Aktien, PS, GS nach Branchen sowie Bankguthaben	Verkehrswert CHF	% Anteil
Industrie	270 314 912	29.54
Verbrauchsgüter	129 859 900	14.19
Finanzwesen	126 079 695	13.78
Gesundheitswesen	118 838 393	12.99
Liquidität	62 548 520	6.83
Immobilien	62 357 660	6.81
Technologie	52 572 400	5.74
Versorger	35 344 800	3.86
Grundstoffe	29 406 816	3.21
Verbraucherservice	27 815 110	3.04
Total	915 138 206	100.00

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	852 589 686	849 120 336	3 469 350	-
Obligationen	-	-	-	-
Derivate	81 517	81 517	-	-
Total	852 671 203	849 201 853	3 469 350	-

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
Effekten			
Aktien			
CHF	ALSO NA		4 000
CHF	dormakaba NA		9 000
CHF	Kuehne & Nagel NA	7 000	177 000
CHF	Logitech NA		225 000
CHF	Romande Energie NA	400	6 400
CHF	Schaffner NA	7 300	7 300
CHF	Schweiter Technologies I		7 000
CHF	SGS NA	400	18 400
CHF	SKAN Group NA		75 000

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen. Obligationen in Tausend.

Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes I

Gesamtengagement aus Derivaten

	betragsmässig in CHF	in % des Nettofondsvermögens
engagementerhöhende Positionen	713 866	0.08
engagementreduzierende Positionen	–	0.00

Warrants/Optionen

Anzahl	Titel	Kurs	Verkehrswert CHF
163 034	VT5 Acquisition Company CHF 11.50 16.12.2027	CHF 0.50	81 517
Total Warrants/Optionen			81 517

Identität der Vertragspartner bei OTC Derivat-Geschäften:

Devisentermingeschäfte: Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich (Depotbank).

Vermögensrechnung

	30. 11. 2023 CHF	30. 11. 2022 CHF
Bankguthaben auf Sicht	1 573 004	1 485 917
Debitoren	51 973	175 896
Aktien	21 370 244	18 918 363
Sonstige Aktiven	599	-
Gesamtfondsvermögen	22 995 820	20 580 176
Verbindlichkeiten	-1 371	-9 749
Nettofondsvermögen	22 994 449	20 570 427
Anzahl Anteile im Umlauf	Anteilscheine	Anteilscheine
Stand am Beginn der Berichtsperiode A-Klasse	11 492	10 512
Ausgegebene Anteile	1 202	2 577
Zurückgenommene Anteile	-704	-1 597
Stand am Ende der Berichtsperiode A-Klasse	11 990	11 492
Stand am Beginn der Berichtsperiode ZA-Klasse	9 124	8 930
Ausgegebene Anteile	3 316	1 443
Zurückgenommene Anteile	-2 557	-1 249
Stand am Ende der Berichtsperiode ZA-Klasse	9 883	9 124
Inventarwert eines Anteils	A-Klasse in CHF	ZA-Klasse in CHF
30. 11. 2023	1 044.89	1 058.97
Veränderung des Nettofondsvermögens	CHF	
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	20 570 427	
Ausschüttung/Entsteuerung Thesaurierung	-107 757	
Saldo aus Anteilscheinverkehr	1 272 006	
Gesamterfolg der Berichtsperiode	1 259 773	
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	22 994 449	

Erfolgsrechnung A-Klasse

	1. 12. 2022 – 30. 11. 2023 CHF	1. 12. 2021 – 30. 11. 2022 CHF
Ertrag Bankguthaben	1 029	–
Ertrag Aktien	299 477	286 014
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	7 905	9 229
Total Erträge	308 411	295 243
abzüglich:		
Sollzinsen & Bankspesen	1 038	2 369
Negativzinsen	–	2 011
Revisionsaufwand	5 654	4 817
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.23%)	148 662	150 765
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.02%)	2 566	2 602
Sonstiger Aufwand	9 956	13 011
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	5 466	12 113
Total Aufwand	173 342	187 688
Nettoertrag	135 069	107 555
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	79 395	46 690
Realisierter Erfolg	214 464	154 245
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	482 603	-2 040 353
Gesamterfolg	697 067	-1 886 108
Verwendung des Erfolges	A-Klasse CHF	
Nettoertrag des Rechnungsjahres	135 069	
Vortrag des Vorjahres	57 740	
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	192 809	
Zur Ausschüttung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg	94 548	
Vortrag auf neue Rechnung	98 261	
Ausschüttung pro Anteil	7.89	
Verrechnungssteuer 35%	2.76	

Bei der A-Klasse wird der Erfolg ausgeschüttet abzüglich der Verrechnungssteuer.

Erfolgsrechnung ZA-Klasse

	1. 12. 2022 – 30. 11. 2023 CHF	1. 12. 2021 – 30. 11. 2022 CHF
Ertrag Bankguthaben	729	–
Ertrag Aktien	183 760	231 510
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	48 011	9 608
Total Erträge	232 500	241 118
abzüglich:		
Sollzinsen & Bankspesen	762	1 831
Negativzinsen	–	1 568
Revisionsaufwand	3 646	3 693
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.88%)	68 721	83 501
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.02%)	1 657	2 013
Sonstiger Aufwand	6 539	10 187
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	2 593	18 937
Total Aufwand	83 918	121 730
Nettoertrag	148 582	119 388
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	65 874	36 955
Realisierter Erfolg	214 456	156 343
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	348 250	-1 554 522
Gesamterfolg	562 706	-1 398 179
Verwendung des Erfolges	ZA-Klasse CHF	
Nettoertrag des Rechnungsjahres	148 582	
Vortrag des Vorjahres	66	
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	148 648	
Zur Thesaurierung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg	148 538	
Vortrag auf neue Rechnung	110	
Thesaurierung pro Anteil	15.03	
Verrechnungssteuer 35%	5.26	

Bei der ZA-Klasse wird der Ertrag thesauriert. Die Verrechnungssteuer auf den Thesaurierungsbetrag wird an die Eidg. Steuerverwaltung abgeliefert.

Aufstellung der Vermögenswerte per 30. November 2023

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 30. 11. 2023	Käufe	Verkäufe	Kurs per 30. 11. 2023	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
Effekten							
Aktien (an einer Börse gehandelt)						20 865 244	90.73
ABB NA	CHF	39 000	4 600	2 600	34.710	1 353 690	5.89
BACHEM NA	CHF	5 200	5 200		65.000	338 000	1.47
Baloise NA	CHF	4 850	1 050	1 600	133.900	649 415	2.82
Belimo NA	CHF	1 000	320	200	426.400	426 400	1.85
Bossard Holding NA	CHF	2 320	730	300	199.600	463 072	2.01
Comet NA	CHF	2 820	1 756	166	240.200	677 364	2.95
DKSH NA	CHF	7 250	850	1 200	57.750	418 688	1.82
Emmi NA	CHF	515	300	295	917.000	472 255	2.05
Galenica NA	CHF	10 050	2 550	3 173	72.650	730 133	3.18
Geberit NA	CHF	1 250	150	550	489.400	611 750	2.66
Givaudan NA	CHF	335	75		3 272.000	1 096 120	4.77
Gurit NA	CHF	7 575	7 712	137	73.600	557 520	2.42
Komax NA	CHF	1 900	980	1 733	193.200	367 080	1.60
Lem NA	CHF	250	55	45	1 878.000	469 500	2.04
Logitech NA	CHF	6 000	2 300	6 200	76.240	457 440	1.99
mobilezone NA	CHF	23 000	23 000		13.080	300 840	1.31
Partners Group NA	CHF	535	100		1 152.500	616 588	2.68
PSP Swiss Property NA	CHF	5 010	250	1 000	115.600	579 156	2.52
Roche GS	CHF	9 180	3 160	350	236.050	2 166 939	9.42
Romande Energie NA	CHF	8 000	8 000		54.800	438 400	1.91
Schindler NA	CHF	4 430	1 530		187.400	830 182	3.61
SGS NA	CHF	9 200	9 200		74.300	683 560	2.97
SIG Group NA	CHF	23 720	2 800	6 480	20.440	484 837	2.11
Sika NA	CHF	2 850	1 150		237.200	676 020	2.94
Sonova NA	CHF	2 405	2 005	1 000	252.300	606 782	2.64
Swiss Re NA	CHF	9 200	2 200	1 600	103.250	949 900	4.13
Swisscom NA	CHF	1 350	450	520	510.400	689 040	3.00
Tecan Group NA	CHF	2 180	1 050	520	319.000	695 420	3.02
u-blox NA	CHF	7 200	8 800	1 600	92.000	662 400	2.88
Zug Estates -B- NA	CHF	205		60	1 580.000	323 900	1.41
Zurich Insurance Group NA	CHF	2 450	350	150	437.900	1 072 855	4.67
Aktien (nicht an einem anderen, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt)						505 000	2.20
Schaffner NA 2. Linie Oktober 2023	CHF	1 000	1 000		505.000	505 000	2.20
Total Effekten						21 370 244	92.93
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						1 625 576	7.07
Gesamtfondsvermögen						22 995 820	100.00
Verbindlichkeiten						-1 371	-0.01
Total Nettofondsvermögen						22 994 449	

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Vermögensstruktur

Aktien, PS, GS nach Branchen sowie Bankguthaben	Verkehrswert CHF	% Anteil
Industrie	7 967 142	34.73
Gesundheitswesen	3 807 141	16.59
Finanzwesen	3 288 758	14.33
Grundstoffe	1 653 640	7.21
Liquidität	1 573 004	6.86
Technologie	1 119 840	4.88
Verbraucherservice	1 030 973	4.49
Immobilien	903 056	3.94
Telekommunikation	689 040	3.00
Verbrauchsgüter	472 255	2.06
Versorger	438 400	1.91
Total	22 943 248	100.00

Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	20 865 244	20 865 244	505 000	–
Obligationen	–	–	–	–
Derivate	–	–	–	–
Total	20 865 244	20 865 244	505 000	–

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
Effekten			
Aktien			
CHF	Georg Fischer NA		2 000
CHF	Medacta Group NA	1 000	4 500
CHF	Meyer Burger Technology NA	1 100 000	1 500 000
CHF	Romande Energie NA		370
CHF	Schaffner NA	1 000	1 000
CHF	SGS NA		280
CHF	SKAN Group NA		3 885
CHF	Temenos NA	2 650	8 750
CHF	Vontobel NA		6 400
CHF	Ypsomed NA	2 394	3 030

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen. Obligationen in Tausend.

Erläuterungen zum Jahresbericht vom 30. November 2023

1. Fonds-Performance

Die Teilvermögen verzichten gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

2. Soft commission agreements

Für die Periode vom 1. Dezember 2022 bis 30. November 2023 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LLB Swiss Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Bewertung erfolgt gemäss § 16 des Fondsvertrags.

§ 16 Berechnung des Nettoinventarwertes

- Der Nettoinventarwert jedes Teilvermögens und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in der Rechnungseinheit des entsprechenden Teilvermögens berechnet. Für Tage, an welchen die Börsen bzw. Märkte der Hauptanlageländer eines Teilvermögens geschlossen sind (z.B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Vermögens des entsprechenden Teilvermögens statt.
- An einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
- Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss § 16 Ziff. 2 bewerten.
- Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend vom Nettoerwerbspreis, unter Konstanthaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Marktrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.
- Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.

6. Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse eines Teilvermögens ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Vermögens dieses Teilvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten dieses Teilvermögens, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Er wird auf 1/100 der Rechnungseinheit gerundet.

7. Die Quoten am Verkehrswert des Nettovermögens eines Teilvermögens (Vermögen eines Teilvermögens abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstausgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstausgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem entsprechenden Teilvermögen für jede Anteilsklasse zufließenden Betreffnisse bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:

- bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
- auf den Stichtag von Ausschüttungen beziehungsweise Thesaurierungen, sofern (i) solche Ausschüttungen beziehungsweise Thesaurierungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen beziehungsweise Thesaurierungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen beziehungsweise Thesaurierungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen beziehungsweise Thesaurierungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung beziehungsweise der Thesaurierung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
- bei der Nettoinventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionsätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
- bei der Nettoinventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettovermögen eines Teilvermögens, getätigt wurden.

4. Angaben über Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

Publikation vom 8. 3. 2023

Mitteilung an die Anleger des Anlagefonds «zCapital» (Umbrella-Fonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds») mit den Teilvermögen:

- ♦ Swiss Dividend Fund
- ♦ Swiss Small & Mid Cap Fund
- ♦ Swiss ESG Fund

Die LLB Swiss Investment AG, Zürich, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich, als Depotbank, beabsichtigt, nach-

folgende Änderungen im Fondsvertrag des oben aufgeführten Umbrella-Fonds, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, wie folgt vorzunehmen.

1. Änderung des Fondsvertrages des Umbrella-Fonds «zCapital»

1.1. Anpassungen im Fondsvertrag aufgrund der Einführung der Möglichkeit von «Sachauslagen»

Neben der bisher bereits möglichen Sacheinlage soll neu für alle Teilvermögen des Umbrella-Fonds die Sachauslage vorgesehen werden. Deshalb wurden die nachfolgend aufgeführten Paragraphen angepasst.

1.1.1. Die Anleger (§ 5 Ziff. 5 und 6)

Die Ziffern 5 und 6 des § 5 lautet neu wie folgt:

5. Die Anleger erhalten bei der Fondsleitung jederzeit die erforderlichen Auskünfte über die Grundlagen für die Berechnung des Nettoinventarwertes pro Anteil. Machen die Anleger ein Interesse an näheren Angaben über einzelne Geschäfte der Fondsleitung wie die Ausübung von Mitgliedschafts- und Gläubigerrechten oder über das Risikomanagement oder über Sacheinlagen bzw. -auslagen geltend, so erteilt ihnen die Fondsleitung auch darüber jederzeit Auskunft. Die Anleger können beim Gericht am Sitz der Fondsleitung verlangen, dass die Prüfgesellschaft oder eine andere sachverständige Person den abklärungsbedürftigen Sachverhalt untersucht und ihnen darüber Bericht erstattet.
6. Die Anleger können den Fondsvertrag grundsätzlich jederzeit kündigen und die Auszahlung ihres Anteils am entsprechenden Teilvermögen in bar verlangen. *Anstelle der Auszahlung in bar kann auf Antrag des Anlegers und mit Zustimmung der Fondsleitung eine Sachauslage gemäss den Bestimmungen von § 17 Ziff. 7 vorgenommen werden.*

1.1.2. Ausgabe und Rücknahme von Anteilen (§ 17 Ziff. 7)

Die Ziffer 7 des § 17 lautet neu wie folgt:

Jeder Anleger kann beantragen, dass er im Falle einer Zeichnung anstelle einer Einzahlung in bar Anlagen an das Vermögen des entsprechenden Teilvermögens leistet («Sacheinlage» oder «contribution in kind» genannt) bzw. dass ihm im Falle einer Kündigung anstelle einer Auszahlung in bar Anlagen übertragen werden («Sachauslage» oder «redemption in kind» genannt). Der Antrag ist zusammen mit der Zeichnung bzw. mit der Kündigung zu stellen. Die Fondsleitung ist nicht verpflichtet, Sachein- und Sachauslagen zuzulassen.

Die Fondsleitung entscheidet allein über Sacheinlagen oder Sachauslagen und stimmt solchen Geschäften nur zu, sofern die Ausführung der Transaktionen vollumfänglich im Einklang mit der Anlagepolitik des entsprechenden Teilvermögens steht und die Interessen der übrigen Anleger dadurch nicht beeinträchtigt werden.

Die im Zusammenhang mit einer Sacheinlage oder Sachauslage anfallenden Kosten dürfen nicht dem Vermögen des entsprechenden Teilvermögens belastet werden.

Die Fondsleitung erstellt bei Sacheinlagen oder Sachauslagen einen Bericht, der Angaben zu den einzelnen übertragenen Anlagen, dem Kurswert dieser Anlagen am Stichtag der Übertragung, die Anzahl der als Gegenleistung ausgegebenen oder zurückgenommenen Anteile des Teilvermögens und einen allfälligen Spitzenausgleich in bar enthält. Die Depotbank prüft bei jeder Sacheinlage oder Sachauslage die Einhaltung der Treuepflicht durch die Fondsleitung sowie die Bewer-

tung der übertragenen Anlagen und der ausgegebenen bzw. zurückgenommenen Anteile, bezogen auf den massgeblichen Stichtag. Die Depotbank meldet Vorbehalte oder Beanstandungen unverzüglich der Prüfgesellschaft.

Sacheinlage- und Sachauslagetransaktionen sind im Jahresbericht zu nennen.

1.1.3. Vergütungen und Nebenkosten zulasten der Anleger (§ 18 Ziff. 5)

Die Ziffer 5 des § 18 lautet neu wie folgt:

Die Erhebung von Rücknahmespesen entfällt bei Sachauslagen.

1.2. Anpassungen in der Anlagepolitik der einzelnen Teilvermögen (§ 8)

1.2.1. Das Anlageziel des Teilvermögens «Swiss Dividend Fund» in § 8 Ziff. 3.1 wird neu bezüglich ESG-Faktoren ergänzt sowie die Anlagepolitik hinsichtlich den ESG-Faktoren überarbeitet. Die Ziff. 3.1 lautet deshalb neu wie folgt:

Anlageziel

Das Anlageziel des Teilvermögens Swiss Dividend Fund besteht hauptsächlich darin, einen langfristigen Wertzuwachs durch Anlage in ein Aktienportfolio von Unternehmen, die überdurchschnittliche und/oder steigende Dividenderträge ausweisen bzw. ausweisen dürften, zu erzielen. *Dabei wird auch eine nachhaltige Anlagestrategie verfolgt, welche in der nachfolgenden Anlagepolitik ausführlich beschrieben wird.*

Anlagepolitik

- a) Die Fondsleitung investiert, nach Abzug der flüssigen Mittel, mindestens 90% des Vermögens des Teilvermögens in:
 - aa) Beteiligungswertpapiere und -rechte von Unternehmen, die entweder in dem Prospekt genannten Marktindex enthalten sind, oder die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in der Schweiz haben;
 - ab) Derivate (einschliesslich Warrants) auf Anlagen gemäss Ziff. 3.1 lit. aa) oben;
 - ac) auf frei konvertierbare Währungen lautende Forderungswertpapiere und -wertrechte, Geldmarktinstrumente und Guthaben auf Sicht und Zeit, sofern und soweit diese als geldnahe Mittel gemäss Art. 34 Abs. 5 KKV-FINMA und i.S.von § 12 Ziff. 6 nachstehend Verpflichtungen aus Anlagen gemäss Ziff. 3.1 lit. ab vorstehend sicherstellen.
- b) Die Fondsleitung kann zudem, nach Abzug der flüssigen Mittel, höchstens 10% des Vermögens des Teilvermögens investieren in:
 - ba) Beteiligungswertpapiere und -rechte von Unternehmen weltweit, welche die Voraussetzungen von Ziff. 3.1 lit. aa) oben nicht erfüllen, jedoch in der Schweiz direkt oder über Tochtergesellschaften tätig sind und an einer Börse weltweit kotiert sind;
 - bb) Beteiligungswertpapiere und -rechte von Unternehmen weltweit, die an einer Börse in der Schweiz kotiert sind;
 - bc) Wandelanleihen, die von Unternehmen gemäss Ziff. 3.1 lit. aa) oben begeben wurden, die auf eine frei konvertierbare Währung lauten;
 - bd) auf Schweizer Franken lautende Geldmarktinstrumente von in- und ausländischen Emittenten;
 - be) Strukturierte Produkte gemäss § 8 Ziff. 1 lit. c) auf Anlagen gemäss Ziff. 3.1 litt. a) und b);
 - bf) Derivate (einschliesslich Warrants) auf die Anlagen gemäss Ziff. 3.1 lit. ba) bis bf) oben;

- bg) Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen (Zielfonds), die ihr Vermögen in die in Ziff. 3.1 lit. a) und Ziff. 3.1. litt. ba) bis bf) oben erwähnten Anlagen investieren.
- c) Die Anlagen gemäss Ziff. 3.1 lit. bg) oben dürfen insgesamt 10% des Teilvermögens nicht überschreiten.
- d) Die Fondsleitung darf zudem bis höchstens 10% des Teilvermögens in Beteiligungswertpapiere und -rechte investieren, welche die Voraussetzungen gemäss Ziff. 3.1 lit. a) und b) nicht erfüllen.
- e) Die Fondsleitung darf unter Vorbehalt der Bestimmungen von §19 Ziff. 8 Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen erwerben, die unmittelbar oder mittelbar von ihr selbst oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der sie durch gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder durch eine direkte oder indirekte Beteiligung wesentlich verbunden ist («verbundene Zielfonds»).

Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung

In der Finanzanalyse von Unternehmen sollen ESG-Faktoren berücksichtigt werden, wodurch eine ganzheitliche Betrachtungsweise eingenommen wird. Daher werden bei der Aufnahme der Chancen- und Risikoprofile von Unternehmen branchenspezifische ESG-Faktoren miteinbezogen, wodurch die mittel- bis langfristigen Risiko-/Renditeprofile der Unternehmen besser beurteilt werden können. Bei bestehenden Investments wird zudem ein aktives Engagement & Voting zur Förderung von nachhaltigen Aspekten wahrgenommen.

Die nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsansätze werden auf das gesamte Teilvermögen ohne Berücksichtigung von Bankguthaben sowie Call- und Termingelder angewandt, da bei diesen Anlagen die entsprechende Einbezugsmöglichkeit von ESG-Faktoren fehlt.

a) ESG-Integration

Die Unternehmen werden mittels ESG-Integrationsansatz im Rahmen der fundamentalen Finanzanalyse systematisch auch auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) geprüft. Der strukturierte ESG-Beurteilungsprozess beinhaltet quantitative und qualitative Analysen. Unterstützt wird der Prozess durch den proprietären ESG-Monitor, welcher Daten von den externen Ratingagenturen Inrate, ISS, MSCI, RepRisk und Glassdoor sowie eigene erhobenen Daten miteinbezieht. Der ESG-Monitor ermöglicht Stärken und Schwächen eines Unternehmens im Bereich ESG zu erkennen. Folgende Aspekte werden detailliert analysiert:

- **Arbeitgeber-Ratings:** Mit den Arbeitgeber-Ratings von Glassdoor, «Indeed» und/oder «Kununu» können Unternehmensbewertungen von aktiven oder ehemaligen Mitarbeitenden berücksichtigt werden. Diese Informationen geben einen Einblick in die Firmenkultur und können allfällige Probleme aufzeigen.
- **Mitarbeiterkennzahlen:** Aus den über die Belegschaft verfügbaren Personalkennzahlen versucht man Risiken oder Chancen zu erkennen. Vor allem die Zufriedenheit der Mitarbeitenden ist ein wesentlicher Faktor.
- **CO2-Emissionen:** Mit Daten von ISS oder direkter Befragung der Unternehmen werden die CO2-Emissionen eines Unternehmens analysiert. Zudem werden die Aktivitäten des Unternehmens zur Reduktion der Emissionen geprüft.
- **Corporate Governance Rating:** Neben eigenen Analysen werden die zRatings von Inrate berücksichtigt. Dieses beinhaltet eine Vielzahl an Datenpunkte im Bereich Corporate Governance. Ein wesentliches

Kriterium ist die Vergütung und Zusammensetzung des Verwaltungsrates.

- **Reputationsrisiken:** Mit Daten primär von RepRisk werden die Unternehmen systematisch auf ESG-Risiken überprüft. Dabei werden global laufend zahlreiche Quellen überwacht, um Verstösse beispielsweise gegen Menschenrechte, Wettbewerbsgesetze und Umweltschutz aufzudecken.

b) Ausschlüsse

Der Fonds folgt den Empfehlungen zum Ausschluss der SVVK-ASIR (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Ausgeschlossen werden damit Anlagen in Hersteller von kontroversen Waffen. Dieser Ausschluss wird jederzeit eingehalten.

Zudem werden Unternehmen, die *mehr als 10% des Umsatzes* mit der Produktion von *Kohlestrom* oder *Kohlebergbau* generieren, nicht berücksichtigt. Als Grundlage für diese Beurteilung stützt man sich auf Daten vom externen Provider ISS. Bei fehlenden ISS Daten werden alternative Prüfungshandlungen vorgenommen und verifiziert, ob dieser Ausschluss eingehalten wird (z.B. mittels Gesprächen mit dem Management der Unternehmen oder Informationen in deren Nachhaltigkeits- und Jahresberichten). Bis zu 10% der Unternehmen dürfen nachträglich diese Umsatzlimite überschreiten. Bei diesen Unternehmen werden Abklärungen vorgenommen, ob Absichten des Managements vorliegen, dass dieser Umsatzanteil wieder reduziert und unter die Ausschlusslimite gebracht wird. Ohne solchen Absichten des Managements wird die Anlage veräussert.

c) Engagement & Voting

Beim Engagement zielt das Portfoliomanagement darauf ab, mit den *Portfolio-Gesellschaften* in Kontakt zu treten und Aktionärsanliegen einzubringen. Im Dialog mit der Geschäftsleitung bzw. dem Verwaltungsrat, bzw. teilweise auch mit Wortmeldungen bzw. Traktandenanträgen an Generalversammlungen werden relevante ESG-Aspekte adressiert. Die Unternehmen sollen zu nachhaltigem Handeln motiviert werden. Das Portfoliomanagement folgt dabei keiner einheitlichen Agenda, sondern spricht bei jedem Unternehmen individuell die aktuell relevanten Themen an. Neben strategischen Punkten werden folgende Nachhaltigkeitsaspekte am häufigsten adressiert:

- **Nachhaltiges Unternehmertum:** Die Nachhaltigkeit soll im Unternehmen auf höchster Stufe verankert und Teil der Strategie sein. Ein besonderes Augenmerk gilt den CO2-Emissionen und den Auswirkungen der Unternehmenstätigkeiten auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.
- **Corporate Governance:** Zu einer guten Corporate Governance gehören das Prinzip «one share – one vote», die Absenz jeglicher Stimmrechts- und Eintragungsbeschränkungen, ein unabhängiges und diverses Verwaltungsratsgremium, ein ausgewogenes Entschädigungsmodell und eine transparente Informationspolitik.
- **Dekarbonisierungsstrategie:** Die Unternehmen werden aufgefordert, ambitionierte Netto-Null-Ziele zu setzen und diese konsequent umzusetzen.
- **Publikation von ESG-Daten:** Transparenz und Rechenschaftsablage über die Aktivitäten der Unternehmen in den ESG-Bereichen wird über die Publikation von Umwelt- und Sozialdaten sichergestellt. Die Unternehmen werden zur vermehrten Datenpublikation aufgefordert.

Die *Stimmrechte (Voting)* werden systematisch *über alle Gesellschaften ausgeübt*. Als Informationsinstrumente stehen Stimmempfehlungen und Corporate Governance-Analysen von Inrate und ISS sowie Analysen der internen Anlagespezialisten zur Verfügung. Auf dieser Basis werden die Stimmen nach Massgabe des längerfristigen Interesses der Gesellschaft und der Aktionäre ausgeübt. Dabei werden unter anderem dieselben Themen und Ziele wie beim vorgenannten Engagement verfolgt.

d) Anlagen in Anteilen anderer kollektiver Kapitalanlagen (Zielfonds)

Wird in Zielfonds investiert, die ausschliesslich «Ausschluss» oder «ESG-Integration» als Nachhaltigkeitsansatz anwenden, so qualifizieren diese nicht als Zielfonds mit Nachhaltigkeitsbezug. Grundsätzlich sind Zielfonds ohne Nachhaltigkeitsbezug nicht erlaubt. Infolge fehlenden Angebots an entsprechenden Indexfonds mit Nachhaltigkeitsbezug können jedoch bis maximal 10% des Fondsvermögens in Indexfonds ohne Nachhaltigkeitsbezug investiert werden.

Im Prospekt ist eine umfassendere Beschreibung zu diesen angewandten ESG-Ansätzen zu finden.

1.2.2. Das Anlageziel des Teilvermögens «Swiss Small & Mid Cap Fund» in § 8 Ziff. 3.2 wird neu bezüglich ESG-Faktoren ergänzt sowie die Anlagepolitik hinsichtlich den ESG-Faktoren überarbeitet.

Die Ziff. 3.2 lautet deshalb neu wie folgt:

Anlageziel

Das Anlageziel des Teilvermögens Swiss Small & Mid Cap Fund besteht hauptsächlich darin, einen langfristig überdurchschnittlichen Wertzuwachs durch Anlage in ein Aktienportfolio von kleineren und mittleren Unternehmen («Small & Mid Caps») aus der Schweiz zu erzielen. *Dabei wird auch eine nachhaltige Anlagestrategie verfolgt, welche in der nachfolgenden Anlagepolitik ausführlich beschrieben wird.*

Anlagepolitik

a) Die Fondsleitung investiert, nach Abzug der flüssigen Mittel, mindestens 90% des Vermögens des Teilvermögens in:

- aa) Beteiligungswertpapiere und -rechte von kleinen und mittleren Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in der Schweiz haben;
- ab) Derivate (einschliesslich Warrants) auf Anlagen gemäss Ziff. 3.2 lit. aa) oben.
- ac) auf frei konvertierbare Währungen lautende Forderungswertpapiere und -wertrechte, Geldmarktinstrumente und Guthaben auf Sicht und Zeit, sofern und soweit diese als geldnahe Mittel gemäss Art. 34 Abs. 5 KKV-FINMA und i.S.von § 12 Ziff. 6 nachstehend Verpflichtungen aus Anlagen gemäss Ziff. 3.2 lit. ab vorstehend sicherstellen.

Als «kleine und mittlere Unternehmen» gelten Unternehmen, die sich nach ihrer Marktkapitalisierung im Rahmen des Segments der kleineren und mittleren Unternehmen eines repräsentativen Indexes bewegen. Der Prospekt enthält weitere Angaben.

b) Die Fondsleitung kann zudem, nach Abzug der flüssigen Mittel, höchstens 10% des Vermögens des Teilvermögens investieren in:

- ba) Beteiligungswertpapiere und -rechte von Unternehmen weltweit, die die Voraussetzungen von Ziff. 3.2 lit. aa) oben nicht erfüllen, jedoch in der Schweiz direkt oder über Tochtergesellschaften tätig sind und an einer Börse weltweit kotiert sind;

- bb) Beteiligungswertpapiere und -rechte von kleinen und mittleren Unternehmen weltweit, die an einer Börse in der Schweiz kotiert sind;
- bc) Beteiligungswertpapiere und -rechte von kleinen und mittleren Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in der Schweiz haben, die nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, aber folgende Bedingungen erfüllen: (i) die Gegenpartei ein beaufsichtigter, auf OTC-Geschäfte spezialisierter Finanzintermediär ist, und (ii) die OTC-Beteiligungswertpapiere und -rechte täglich handelbar und zudem zuverlässig und nachvollziehbar bewertbar sind («OTC-Titel»);
- bd) Wandelanleihen, die von Unternehmen gemäss Ziff. 3.2 lit. aa) oben begeben wurden, die auf eine frei konvertierbare Währung lauten;
- be) auf Schweizer Franken lautende Geldmarktinstrumente von in- und ausländischen Emittenten;
- bf) Strukturierte Produkte gemäss § 8 Ziff. 1 lit. c) auf Anlagen gemäss Ziff. 3.2 lit. a) und b);
- bg) Derivate (einschliesslich Warrants) auf die Anlagen gemäss Ziff. 3.2 lit. ba) bis bf) oben;
- bh) Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen (Zielfonds), die ihr Vermögen in die in Ziff. 3.2 lit. a) und lit. ba) bis bg) oben erwähnten Anlagen investieren.
- c) Die Anlagen gemäss Ziff. 3.2 lit. bc) oben dürfen dabei insgesamt 10%, eine einzelne Anlage in einem OTC-Titel im Erwerbszeitpunkt jeweils 5% des Teilvermögens nicht überschreiten.
- d) Die Anlagen gemäss Ziff. 3.2 lit. bh) oben dürfen insgesamt 10% des Teilvermögens nicht überschreiten.
- e) Die Fondsleitung darf zudem bis höchstens 10% des Teilvermögens in Beteiligungswertpapiere und -rechte investieren, die die Voraussetzungen gemäss Ziff. 3.2 lit. a) und b) nicht erfüllen und an einer Börse weltweit kotiert sind.
- f) Die Fondsleitung darf unter Vorbehalt der Bestimmungen von § 19 Ziff. 8 Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen erwerben, die unmittelbar oder mittelbar von ihr selbst oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der sie durch gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder durch eine direkte oder indirekte Beteiligung wesentlich verbunden ist («verbundene Zielfonds»).

Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung

In der Finanzanalyse von Unternehmen sollen ESG-Faktoren berücksichtigt werden, wodurch eine ganzheitliche Betrachtungsweise eingenommen wird. Daher werden bei der Aufnahme der Chancen- und Risikoprofile von Unternehmen branchenspezifische ESG-Faktoren miteinbezogen, wodurch die mittel- bis langfristigen Risiko-/Renditeprofile der Unternehmen besser beurteilt werden können. Bei bestehenden Investments wird zudem ein aktives Engagement & Voting zur Förderung von nachhaltigen Aspekten wahrgenommen.

Die nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsansätze werden auf das gesamte Teilvermögen ohne Berücksichtigung von Bankguthaben sowie Call- und Termingelder angewandt, da bei diesen Anlagen die entsprechende Einbezugsmöglichkeit von ESG-Faktoren fehlt.

a) ESG-Integration

Die Unternehmen werden mittels ESG-Integrationsansatz im Rahmen der fundamentalen Finanzanalyse systematisch auch auf Umwelt-,

Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) geprüft. Der strukturierte ESG-Beurteilungsprozess beinhaltet quantitative und qualitative Analysen. Unterstützt wird der Prozess durch den proprietären ESG-Monitor, welcher Daten von den externen Ratingagenturen Inrate, ISS, MSCI, RepRisk und Glassdoor sowie eigene erhobene Daten miteinbezieht. Der ESG-Monitor ermöglicht Stärken und Schwächen eines Unternehmens im Bereich ESG zu erkennen. Folgende Aspekte werden detailliert analysiert:

- **Arbeitgeber-Ratings:** Mit den Arbeitgeber-Ratings von Glassdoor, «Indeed» und/oder «Kununu» können Unternehmensbewertungen von aktiven oder ehemaligen Mitarbeitenden berücksichtigt werden. Diese Informationen geben einen Einblick in die Firmenkultur und können allfällige Probleme aufzeigen.
- **Mitarbeiterkennzahlen:** Aus den über die Belegschaft verfügbaren Personalkennzahlen versucht man Risiken oder Chancen zu erkennen. Vor allem die Zufriedenheit der Mitarbeitenden ist ein wesentlicher Faktor.
- **CO2-Emissionen:** Mit Daten von ISS oder direkter Befragung der Unternehmen werden die CO2-Emissionen eines Unternehmens analysiert. Zudem werden die Aktivitäten des Unternehmens zur Reduktion der Emissionen geprüft.
- **Corporate Governance Rating:** Neben eigenen Analysen werden die zRatings von Inrate berücksichtigt. Dieses beinhaltet eine Vielzahl an Datenpunkte im Bereich Corporate Governance. Ein wesentliches Kriterium ist die Vergütung und Zusammensetzung des Verwaltungsrates.
- **Reputationsrisiken:** Mit Daten primär von RepRisk werden die Unternehmen systematisch auf ESG-Risiken überprüft. Dabei werden global laufend zahlreiche Quellen überwacht, um Verstösse beispielsweise gegen Menschenrechte, Wettbewerbsgesetze und Umweltschutz aufzudecken.

b) Ausschlüsse

Der Fonds folgt den Empfehlungen zum Ausschluss der SVVK-AS/IR (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Ausgeschlossen werden damit Anlagen in Hersteller von kontroversen Waffen. Dieser Ausschluss wird jederzeit eingehalten.

Zudem werden Unternehmen, die *mehr als 10% des Umsatzes* mit der Produktion von *Kohlestrom* oder *Kohlebergbau* generieren, nicht berücksichtigt. Als Grundlage für diese Beurteilung stützt man sich auf Daten vom externen Provider ISS. Bei fehlenden ISS Daten werden alternative Prüfungshandlungen vorgenommen und verifiziert, ob dieser Ausschluss eingehalten wird (z.B. mittels Gesprächen mit dem Management der Unternehmen oder Informationen in deren Nachhaltigkeits- und Jahresberichten). Bis zu 10% der Unternehmen dürfen nachträglich diese Umsatzlimite überschreiten. Bei diesen Unternehmen werden Abklärungen vorgenommen, ob Absichten des Managements vorliegen, dass dieser Umsatzanteil wieder reduziert und unter die Ausschlusslimite gebracht wird. Ohne solchen Absichten des Managements wird die Anlage veräussert.

c) Engagement & Voting

Beim *Engagement* zielt das Portfoliomanagement darauf ab, *mit den Portfolio-Gesellschaften* in Kontakt zu treten und Aktionärsanliegen einzubringen. Im Dialog mit der Geschäftsleitung bzw. dem Verwaltungsrat, bzw. teilweise auch mit Wortmeldungen bzw. Traktandenanträgen an Generalversammlungen werden relevante ESG-Aspekte

adressiert. Die Unternehmen sollen zu nachhaltigem Handeln motiviert werden. Das Portfoliomanagement folgt dabei keiner einheitlichen Agenda, sondern spricht bei jedem Unternehmen individuell die aktuell relevanten Themen an. Neben strategischen Punkten werden folgende Nachhaltigkeitsaspekte am häufigsten adressiert:

- **Nachhaltiges Unternehmertum:** Die Nachhaltigkeit soll im Unternehmen auf höchster Stufe verankert und Teil der Strategie sein. Ein besonderes Augenmerk gilt den CO2-Emissionen und den Auswirkungen der Unternehmenstätigkeiten auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.
- **Corporate Governance:** Zu einer guten Corporate Governance gehören das Prinzip «one share – one vote», die Absenz jeglicher Stimmrechts- und Eintragungsbeschränkungen, ein unabhängiges und diverses Verwaltungsratsgremium, ein ausgewogenes Entschädigungsmodell und eine transparente Informationspolitik.
- **Dekarbonisierungsstrategie:** Die Unternehmen werden aufgefordert, ambitionierte Netto-Null-Ziele zu setzen und diese konsequent umzusetzen.
- **Publikation von ESG-Daten:** Transparenz und Rechenschaftsablage über die Aktivitäten der Unternehmen in den ESG-Bereichen wird über die Publikation von Umwelt- und Sozialdaten sichergestellt. Die Unternehmen werden zur vermehrten Datenpublikation aufgefordert. Die *Stimmrechte (Voting)* werden systematisch *über alle Gesellschaften ausgeübt*. Als Informationsinstrumente stehen Stimmempfehlungen und Corporate Governance-Analysen von Inrate und ISS sowie Analysen der internen Anlagespezialisten zur Verfügung. Auf dieser Basis werden die Stimmen nach Massgabe des längerfristigen Interesses der Gesellschaft und der Aktionäre ausgeübt. Dabei werden unter anderem dieselben Themen und Ziele wie beim vorgenannten Engagement verfolgt.

d) Anlagen in Anteilen anderer kollektiver Kapitalanlagen (Zielfonds)

Wird in Zielfonds investiert, die ausschliesslich «Ausschluss» oder «ESG-Integration» als Nachhaltigkeitsansatz anwenden, so qualifizieren diese nicht als Zielfonds mit Nachhaltigkeitsbezug. Grundsätzlich sind Zielfonds ohne Nachhaltigkeitsbezug nicht erlaubt. Infolge fehlenden Angebots an entsprechenden Indexfonds mit Nachhaltigkeitsbezug können jedoch bis maximal 10% des Fondsvermögens in Indexfonds ohne Nachhaltigkeitsbezug investiert werden.

Im Prospekt ist eine umfassendere Beschreibung zu diesen angewandten ESG-Ansätzen zu finden.

1.2.3. Das Anlageziel des Teilvermögens «Swiss ESG Fund» in § 8 Ziff. 3.3 wird neu bezüglich ESG-Faktoren ergänzt sowie die Anlagepolitik hinsichtlich den ESG-Faktoren überarbeitet.

Die Ziff. 3.3 lautet deshalb neu wie folgt:

Anlageziel

Das Anlageziel des Teilvermögens Swiss ESG Fund besteht hauptsächlich darin, einen langfristigen Wertzuwachs durch Anlagen am Schweizer Aktienmarkt zu erzielen, dies unter Berücksichtigung von ESG-Aspekten. *Die nachhaltige Anlagestrategie wird in der nachfolgenden Anlagepolitik ausführlich beschrieben.*

Anlagepolitik

Das Teilvermögen tätigt Investitionen mit einem langfristigen Anlagehori-

zont im Rahmen eines strukturierten aktiven Selektionsverfahrens, welches dem «Bottom Up»-Ansatz folgt. Identifiziert werden dabei Unternehmen, die ein attraktives Risiko- und Ertragsprofil aufweisen, die als nachhaltige Unternehmen qualifizieren und als unterbewertet gelten können.

Die Anlagen des Teilvermögens werden nicht nach sektoriellen Kriterien ausgewählt; sie können sich jeweils auf wenige Wirtschaftssektoren fokussieren.

- a) Die Fondsleitung investiert unter Berücksichtigung der weiter unten aufgeführten Nachhaltigkeits-Ansätze, nach Abzug der flüssigen Mittel, mindestens 90% des Vermögens des Teilvermögens in:
- aa) Beteiligungswertpapiere und -rechte von Unternehmen, die entweder im Marktindex Swiss Performance Index SPI® Total Return enthalten sind oder die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in der Schweiz haben.
 - ab) Derivate (einschliesslich Warrants) auf Anlagen gemäss Ziff. 3.3 lit. aa) oben.
 - ac) auf frei konvertierbare Währungen lautende Forderungswertpapiere und -wertrechte, Geldmarktinstrumente und Guthaben auf Sicht und Zeit, sofern und soweit diese als geldnahe Mittel gemäss Art. 34 Abs. 5 KKV-FINMA und i.S.von § 12 Ziff. 6 Verpflichtungen aus Anlagen gemäss Ziff. 3.3 lit. ab vorstehend sicherstellen.
- b) Die Fondsleitung kann zudem unter Berücksichtigung der weiter unten aufgeführten Nachhaltigkeits-Ansätzen, nach Abzug der flüssigen Mittel, höchstens 10% des Vermögens des Teilvermögens investieren in:
- ba) Beteiligungswertpapiere und -rechte von Unternehmen weltweit, welche die Voraussetzungen von Ziff. 3.3 lit. aa) oben nicht erfüllen, jedoch in der Schweiz direkt oder über Tochtergesellschaften tätig sind und an einer Börse weltweit kotiert sind;
 - bb) Beteiligungswertpapiere und -rechte von Unternehmen weltweit, die an einer Börse in der Schweiz kotiert sind;
 - bc) Wandelanleihen, die von Unternehmen gemäss Ziff. 3.3 lit. aa) oben begeben wurden, die auf eine frei konvertierbare Währung lauten;
 - bd) auf Schweizer Franken lautende Geldmarktinstrumente von in- und ausländischen Emittenten;
 - be) Strukturierte Produkte gemäss § 8 Ziff. 1 lit. c) des Fondsvertrages auf Anlagen gemäss Ziff. 3.3 lit. a) und b);
 - bf) Derivate (einschliesslich Warrants) auf die Anlagen gemäss Ziff. 3.3 lit. ba) bis bf) oben;
 - bg) Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen (Zielfonds), die ihr Vermögen in die in Ziff. 3.3 lit. a) und Ziff. 3.3 lit. ba) bis bf) oben erwähnten Anlagen investieren.
- c) Die Anlagen gemäss Ziff. 3.3 lit. bg) oben dürfen insgesamt 10% des Teilvermögens nicht überschreiten.
- d) Die Fondsleitung darf zudem bis höchstens 10% des Teilvermögens in Beteiligungswertpapiere und -rechte investieren, welche die Voraussetzungen gemäss Ziff. 3.3 lit. a) und b) nicht erfüllen.
- e) Die Fondsleitung darf unter Vorbehalt der Bestimmungen von § 19 Ziff. 8 Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen erwerben, die unmittelbar oder mittelbar von ihr selbst oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der sie durch gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder durch eine direkte oder indirekte Beteiligung wesentlich verbunden ist («verbundene Zielfonds»).

Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung

Das Portfolio soll aus Unternehmen bestehen, die ein überzeugendes

Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Favorisiert werden dabei Firmen, die im Einklang mit den *Pariser Klimazielen* sowie den *Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen* stehen.

Die nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsansätze werden auf das gesamte Teilvermögen ohne Berücksichtigung von Bankguthaben sowie Call- und Termingelder angewandt, da bei diesen Anlagen die entsprechende Einbezugsmöglichkeit von ESG-Faktoren fehlt.

a) ESG-Integration

Die Unternehmen werden mittels ESG-Integrationsansatz im Rahmen der fundamentalen Finanzanalyse systematisch auch auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) geprüft. Der strukturierte ESG-Beurteilungsprozess beinhaltet quantitative und qualitative Analysen. Unterstützt wird der Prozess durch den proprietären ESG-Monitor, welcher Daten von den externen Ratingagenturen Inrate, ISS, MSCI, RepRisk und Glassdoor sowie eigene erhobenen Daten miteinbezieht. Der ESG-Monitor ermöglicht Stärken und Schwächen eines Unternehmens im Bereich ESG zu erkennen. Folgende Aspekte werden detailliert analysiert:

- **Arbeitgeber-Ratings:** Mit den Arbeitgeber-Ratings von Glassdoor, «Indeed» und/oder «Kununu» können Unternehmensbewertungen von aktiven oder ehemaligen Mitarbeitenden berücksichtigt werden. Diese Informationen geben einen Einblick in die Firmenkultur und können allfällige Probleme aufzeigen.
- **Mitarbeiterkennzahlen:** Aus den über die Belegschaft verfügbaren Personalkennzahlen versucht man Risiken oder Chancen zu erkennen. Vor allem die Zufriedenheit der Mitarbeitenden ist ein wesentlicher Faktor.
- **CO2-Emissionen:** Mit Daten von ISS oder direkter Befragung der Unternehmen werden die CO2-Emissionen eines Unternehmens analysiert. Zudem werden die Aktivitäten des Unternehmens zur Reduktion der Emissionen geprüft.
- **Corporate Governance Rating:** Neben eigenen Analysen werden die zRatings von Inrate berücksichtigt. Dieses beinhaltet eine Vielzahl an Datenpunkte im Bereich Corporate Governance. Ein wesentliches Kriterium ist die Vergütung und Zusammensetzung des Verwaltungsrates.
- **Reputationsrisiken:** Mit Daten primär von RepRisk werden die Unternehmen systematisch auf ESG-Risiken überprüft. Dabei werden global laufend zahlreiche Quellen überwacht, um Verstösse beispielsweise gegen Menschenrechte, Wettbewerbsgesetze und Umweltschutz aufzudecken.

b) Ausschlüsse

Der Fonds folgt den Empfehlungen zum Ausschluss der *SVVK-ASIR* (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Ausgeschlossen werden damit Anlagen in Hersteller von kontroversen Waffen. Dieser Ausschluss wird jederzeit eingehalten.

Zudem werden Unternehmen, die die Prinzipien des *UN Global Compact* massgeblich verletzen, vom Fondsportfolio nicht berücksichtigt. Die Entscheidung, ob eine Firma den UN Global Compact verletzt, stützt sich auf die «Violator Flag» von RepRisk. Bis zu 10% der Unternehmen dürfen nachträglich gegen diesen Ausschluss verstossen. Bei diesen Unternehmen werden Abklärungen vorgenommen, ob Absichten des Managements vorliegen, dass diese Prinzipien wieder eingehalten werden. Ohne solchen Absichten des Managements wird die Anlage veräussert.

Schliesslich werden Unternehmen ausgeschlossen, die *mehr als 5% des Umsatzes* mit der Produktion von *Atom- oder Kohlestrom, Kohlebergbau, Fracking, Ölsand, Tabak, Pornographie, Glücksspiel, Rüstungsgüter oder zivilen Waffen* generieren. Als Grundlage für diese Beurteilung stützt man sich auf Daten vom externen Provider ISS. Bei fehlenden ISS Daten werden alternative Prüfungshandlungen vorgenommen und verifiziert, ob dieser Ausschluss eingehalten wird (z.B. mittels Gesprächen mit dem Management der Unternehmen oder Informationen in deren Nachhaltigkeits- und Jahresberichten). Bis zu 10% der Unternehmen dürfen nachträglich diese Umsatzlimite überschreiten. Bei diesen Unternehmen werden Abklärungen vorgenommen, ob Absichten des Managements vorliegen, dass dieser Umsatzanteil wieder reduziert und unter die Ausschlusslimite gebracht wird. Ohne solchen Absichten des Managements wird die Anlage veräussert.

c) Positiv Screening

Das Fondsportfolio erfüllt die Pariser Klimaziele (Erderwärmung unter 2° Celsius). Mindestens 80% der Anlagen erfüllen direkt die Pariser Klimaziele (Erderwärmung unter 2° Celsius), bei den übrigen 20% können Überschreitungen bei den einzelnen Anlagen auftreten. Insgesamt erfüllt das Fondsportfolio aber die Pariser Klimaziele. Als Grundlage für diese Beurteilung stützt man sich auf Daten vom externen Provider ISS. Bei bis zu 10% der Anlagen können entsprechende ISS Daten fehlen. In solchen Fällen werden eigene Daten erhoben (z.B. mittels Gesprächen mit dem Management der Unternehmen, Informationen aus deren Nachhaltigkeitsberichten, aktuelle Tätigkeiten) und basierend darauf beurteilt, ob die Pariser Klimaziele erfüllt werden.

Das Fondsportfolio trägt positiv zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nation (UN SDGs) bei. Mindestens 80% der Anlagen tragen «positiv» oder «neutral» zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nation (UN SDGs) bei. Die übrigen 20% können negative Auswirkungen auf diese Nachhaltigkeitsziele haben, wobei aber das Fondsportfolio insgesamt einen positiven Beitrag ausweist. Als Grundlage für diese Beurteilung stützt man sich auf Daten vom externen Provider ISS, welche die Unternehmen diesbezüglich in einer Skala von +10 (positiver Beitrag zu den UN SDGs) bis -10 (negativer Beitrag zu den UN SDGs) beurteilen. Bei bis zu 10% der Anlagen können entsprechende ISS Daten fehlen. In solchen Fällen werden eigene Daten erhoben (z.B. mittels Gesprächen mit dem Management der Unternehmen, Informationen aus deren Nachhaltigkeitsberichten, aktuelle Tätigkeiten) und basierend darauf beurteilt, welche Auswirkungen diese Unternehmen auf die UN SDGs haben.

d) Engagement & Voting

Beim Engagement zielt das Portfoliomanagement darauf ab, mit den Portfolio-Gesellschaften in Kontakt zu treten und Aktionärsanliegen einzubringen. Im Dialog mit der Geschäftsleitung bzw. dem Verwaltungsrat, bzw. teilweise auch mit Wortmeldungen bzw. Traktandenanträgen an Generalversammlungen werden relevante ESG-Aspekte adressiert. Die Unternehmen sollen zu nachhaltigem Handeln motiviert werden. Das Portfoliomanagement folgt dabei keiner einheitlichen Agenda, sondern spricht bei jedem Unternehmen individuell die aktuell relevanten Themen an. Neben strategischen Punkten werden folgende Nachhaltigkeitsaspekte am häufigsten adressiert:

- **Nachhaltiges Unternehmertum:** Die Nachhaltigkeit soll im Unternehmen auf höchster Stufe verankert und Teil der Strategie sein. Ein

besonderes Augenmerk gilt den CO₂-Emissionen und den Auswirkungen der Unternehmenstätigkeiten auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.

- **Corporate Governance:** Zu einer guten Corporate Governance gehören das Prinzip «one share – one vote», die Absenz jeglicher Stimmrechts- und Eintragungsbeschränkungen, ein unabhängiges und diverses Verwaltungsratsgremium, ein ausgewogenes Entschädigungsmodell und eine transparente Informationspolitik.
- **Dekarbonisierungsstrategie:** Die Unternehmen werden aufgefordert, ambitionierte Netto-Null-Ziele zu setzen und diese konsequent umzusetzen.
- **Publikation von ESG-Daten:** Transparenz und Rechenschaftsablage über die Aktivitäten der Unternehmen in den ESG-Bereichen wird über die Publikation von Umwelt- und Sozialdaten sichergestellt. Die Unternehmen werden zur vermehrten Datenpublikation aufgefordert.

Die *Stimmrechte (Voting)* werden systematisch über alle Gesellschaften ausgeübt. Als Informationsinstrumente stehen Stimmempfehlungen und Corporate Governance-Analysen von Inrate und ISS sowie Analysen der internen Anlagespezialisten zur Verfügung. Auf dieser Basis werden die Stimmen nach Massgabe des längerfristigen Interesses der Gesellschaft und der Aktionäre ausgeübt. Dabei werden unter anderem dieselben Themen und Ziele wie beim vorgenannten Engagement verfolgt.

e) Anlagen in Anteilen anderer kollektiver Kapitalanlagen (Zielfonds)

Wird in Zielfonds investiert, die ausschliesslich «Ausschluss» oder «ESG-Integration» als Nachhaltigkeitsansatz anwenden, so qualifizieren diese nicht als Zielfonds mit Nachhaltigkeitsbezug. Zudem müssen die Zielfonds für die Erfüllung des Nachhaltigkeitsbezugs die Indikatoren zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Sinne der SFDR berücksichtigen. Zielfonds ohne Nachhaltigkeitsbezug sind nicht erlaubt.

Im Prospekt ist eine umfassendere Beschreibung zu diesen angewandten ESG-Ansätzen zu finden.

2. Formelle Änderungen

Im Weiteren werden beim eingangs erwähnten Umbrella-Fonds verschiedene formelle und redaktionelle Änderungen vorgenommen, die die Interessen der Anleger nicht tangieren und daher in dieser Publikation nicht im Detail beschrieben werden (bspw. Anpassung der Terminologie ohne materielle Auswirkung auf die Anleger, Anpassung von Verweisen, etc.).

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2^{ter} i.V.m. Art. 35a Abs. 1 KKV werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität der Änderungen der Fondsverträge durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf sämtliche in dieser Veröffentlichung aufgeführten Änderungen erstreckt.

Wir weisen die Anleger darauf hin, dass sie gegen die oben dargelegten Fondsvertragsänderungen innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, CH-3003 Bern, Einwendungen erheben oder die Auszahlung ihrer Anteile gemäss den Rücknahmebestimmungen der kollektiven Kapitalanlage in bar verlangen können.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, die Basisinformationsblätter sowie die letzten

Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos bei der Fondsleitung bezogen werden.

Zürich, 8. März 2023

Die Fondsleitung:

LLB Swiss Investment AG, Zürich

Die Depotbank:

Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich

Publikation vom 10. Mai 2023

Mitteilung an die Anleger des Anlagefonds «zCapital» (Umbrella-Fonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds») mit den Teilvermögen:

- **Swiss Dividend Fund**
- **Swiss Small & Mid Cap Fund**
- **Swiss ESG Fund**

Die LLB Swiss Investment AG, Zürich, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich, als Depotbank, beabsichtigt, nachfolgende Änderungen im Fondsvertrag des oben aufgeführten Umbrella-Fonds, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, wie folgt vorzunehmen.

3. Änderung des Fondsvertrages des Umbrella-Fonds «zCapital»

3.1. Schaffung von Anteilsklassen

3.1.1. Schaffung von Anteilsklassen beim Teilvermögen «Swiss Dividend Fund»

Derzeit ist das Teilvermögen in zwei Anteilsklassen unterteilt (Anteilsklassen «A» und «ZA»). Neu soll in Übereinstimmung mit § 6 Ziff. 1 des Fondsvertrages zusätzlich die nachfolgend aufgeführte Anteilsklasse geschaffen werden.

– «M-Klasse»: Thesaurierungsklasse, die auf die Referenzwährung Schweizer Franken (CHF), die gleichzeitig die Rechnungseinheit des Fonds ist, lautet. Der Anlegerkreis der «M-Klasse» ist auf Anleger beschränkt, die als «Mandate Anleger» qualifizieren. Als «Mandate Anleger» gelten Anleger, welche im Zeitpunkt der Zeichnung mit der zCapital AG eine schriftliche Vereinbarung zwecks Investition in diese Anteilsklasse unterzeichnet haben. Wird eine solche schriftliche Vereinbarung beendet, müssen die Anteile der Anteilsklasse, die zu dem Zeitpunkt im Besitz des Anlegers sind, zurückgegeben oder in Anteile einer anderen Klasse umgetauscht werden, deren Bedingungen der Anleger erfüllt. Bei dieser Anteilsklasse werden die Kosten für die Vermögensverwaltung des Fonds dem Anleger im Rahmen der vorgenannten schriftlichen Vereinbarung separat in Rechnung gestellt. Die Kosten für die Fondsleitung (inkl. Administration) werden hingegen mittels Verwaltungskommission und die Kosten der Depotbank mittels Depotbankkommission direkt dem Fondsvermögen belastet. Es bestehen keine Vorschriften betreffend Mindestanlage und Mindestbestand. Bei der «M-Klasse» werden keine Retrozessionen und/oder Rabatte entrichtet (retrofreie Klasse).

Die drei Anteilsklassen unterscheiden sich bezüglich der Gebührenstruktur, der Ausschüttungspolitik, *der Voraussetzungen für den Erwerb* sowie bezüglich der erforderlichen Mindestzeichnung bzw. des erforderlichen Mindestbestandes.

Die Verwaltungskommission beträgt für die neue Anteilsklasse «M» maximal 0.10% p.a. Weitere Details zu den Kosten sind im neuen Fondsvertrag unter § 19 Ziff. 1 ersichtlich.

Im Zusammenhang mit der Schaffung der neuen Anteilsklasse werden die folgenden Bestimmungen des Fondsvertrages geändert/ergänzt: § 6 Ziff. 4, § 19 Ziff. 1.

3.1.2. Schaffung von Anteilsklassen beim Teilvermögen «Swiss Small & Mid Cap Fund»

Derzeit ist das Teilvermögen in zwei Anteilsklassen unterteilt (Anteilsklassen «A» und «ZA»). Neu soll in Übereinstimmung mit § 6 Ziff. 1 des Fondsvertrages zusätzlich die nachfolgend aufgeführte Anteilsklasse geschaffen werden.

– «M-Klasse»: Thesaurierungsklasse, die auf die Referenzwährung Schweizer Franken (CHF), die gleichzeitig die Rechnungseinheit des Fonds ist, lautet. Der Anlegerkreis der «M-Klasse» ist auf Anleger beschränkt, die als «Mandate Anleger» qualifizieren. Als «Mandate Anleger» gelten Anleger, welche im Zeitpunkt der Zeichnung mit der zCapital AG eine schriftliche Vereinbarung zwecks Investition in diese Anteilsklasse unterzeichnet haben. Wird eine solche schriftliche Vereinbarung beendet, müssen die Anteile der Anteilsklasse, die zu dem Zeitpunkt im Besitz des Anlegers sind, zurückgegeben oder in Anteile einer anderen Klasse umgetauscht werden, deren Bedingungen der Anleger erfüllt. Bei dieser Anteilsklasse werden die Kosten für die Vermögensverwaltung des Fonds dem Anleger im Rahmen der vorgenannten schriftlichen Vereinbarung separat in Rechnung gestellt. Die Kosten für die Fondsleitung (inkl. Administration) werden hingegen mittels Verwaltungskommission und die Kosten der Depotbank mittels Depotbankkommission direkt dem Fondsvermögen belastet. Es bestehen keine Vorschriften betreffend Mindestanlage und Mindestbestand. Bei der «M-Klasse» werden keine Retrozessionen und/oder Rabatte entrichtet (retrofreie Klasse).

Die drei Anteilsklassen unterscheiden sich bezüglich der Gebührenstruktur, der Ausschüttungspolitik, *der Voraussetzungen für den Erwerb* sowie bezüglich der erforderlichen Mindestzeichnung bzw. des erforderlichen Mindestbestandes.

Die Verwaltungskommission beträgt für die neue Anteilsklasse «M» maximal 0.10% p.a. Weitere Details zu den Kosten sind im neuen Fondsvertrag unter § 19 Ziff. 2 ersichtlich.

Im Zusammenhang mit der Schaffung der neuen Anteilsklasse werden die folgenden Bestimmungen des Fondsvertrages geändert/ergänzt: § 6 Ziff. 4, § 19 Ziff. 2.

3.1.3. Schaffung von Anteilsklassen beim Teilvermögen «Swiss ESG Fund»

Derzeit ist das Teilvermögen in zwei Anteilsklassen unterteilt (Anteilsklassen «A» und «ZA»). Neu soll in Übereinstimmung mit § 6 Ziff. 1 des Fondsvertrages zusätzlich die nachfolgend aufgeführte Anteilsklasse geschaffen werden.

– «M-Klasse»: Thesaurierungsklasse, die auf die Referenzwährung Schweizer Franken (CHF), die gleichzeitig die Rechnungseinheit des Fonds ist, lautet. Der Anlegerkreis der «M-Klasse» ist auf Anleger beschränkt, die als «Mandate Anleger» qualifizieren. Als «Mandate Anleger» gelten Anleger, welche im Zeitpunkt der Zeichnung mit der zCapital AG eine schriftliche Vereinbarung zwecks Investition in diese Anteilsklasse unterzeichnet haben. Wird eine solche schriftliche Vereinbarung beendet, müssen die Anteile der Anteilsklasse, die zu dem Zeitpunkt im Besitz des Anlegers sind, zurückgegeben oder in Anteile einer anderen Klasse umgetauscht werden, deren Bedingungen der Anleger erfüllt. Bei dieser Anteilsklasse werden die Kosten für die Ver-

mögensverwaltung des Fonds dem Anleger im Rahmen der vorgeannten schriftlichen Vereinbarung separat in Rechnung gestellt. Die Kosten für die Fondsleitung (inkl. Administration) werden hingegen mittels Verwaltungskommission und die Kosten der Depotbank mittels Depotbankkommission direkt dem Fondsvermögen belastet. Es bestehen keine Vorschriften betreffend Mindestanlage und Mindestbestand. Bei der «M-Klasse» werden keine Retrozessionen und/oder Rabatte entrichtet (retrofreie Klasse).

Die drei Anteilsklassen unterscheiden sich bezüglich des Anlegerkreises, der Gebührenstruktur, der Ausschüttungspolitik, *der Voraussetzungen für den Erwerb* sowie bezüglich der erforderlichen Mindestzeichnung bzw. des erforderlichen Mindestbestandes.

Die Verwaltungskommission beträgt für die neue Anteilsklasse «M» maximal 0.10% p.a. Weitere Details zu den Kosten sind im neuen Fondsvertrag unter § 19 Ziff. 3 ersichtlich.

Im Zusammenhang mit der Schaffung der neuen Anteilsklasse werden die folgenden Bestimmungen des Fondsvertrages geändert/ergänzt: § 6 Ziff. 4, § 19 Ziff. 3.

4. Formelle Änderungen

Im Weiteren werden beim eingangs erwähnten Umbrella-Fonds verschiedene formelle und redaktionelle Änderungen vorgenommen, die die Interessen der Anleger nicht tangieren und daher in dieser Publikation nicht im Detail beschrieben werden.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2^{ter} i.V.m. Art. 35a Abs. 1 KKV werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität der Änderungen der Fondsverträge durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf sämtliche in dieser Veröffentlichung aufgeführten Änderungen erstreckt.

Die Publikation erfolgt lediglich zu Informationszwecken. Die Einführung einer neuen Anteilsklasse stellt keine Änderung des Fondsvertrages im Sinne von Art. 27 KAG dar. Gegen die damit verbundenen Änderungen des Fondsvertrages besteht somit kein Einwendungsrecht. Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, die Basisinformationsblätter sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos bei der Fondsleitung bezogen werden.

Zürich, 10. Mai 2023

Die Fondsleitung:

LLB Swiss Investment AG, Zürich

Die Depotbank:

Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich

Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland

Die nachfolgenden Informationen richten sich an potenzielle Erwerber in der Bundesrepublik Deutschland, indem sie den Prospekt mit Bezug auf den Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland präzisieren und ergänzen:

Informationsstelle

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland ist die:

ODDO BHF Aktiengesellschaft
Bockenheimer Landstraße 10
DE-60323 Frankfurt am Main

Die Informationsstelle informiert die Anleger auch darüber, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschaufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden.

Die Informationsstelle fungiert auch als Kontakt für die Kommunikation mit und gegenüber der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

Rücknahme- und Umtauschanträge, Zahlungen

Anleger in Deutschland können ihre Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge bei ihrer depotführenden Stelle in Deutschland einreichen. Diese wird die Anträge zum Zwecke der Verarbeitung und Abwicklung an die Depotbank des Fonds weiterleiten bzw. die Rücknahme im eigenen Namen für Rechnung des Anlegers beantragen.

Ausschüttungen des Fonds, die Zahlungen der Rücknahmeerlöse und sonstige Zahlungen an die Anleger in Deutschland erfolgen ebenso über die jeweilige depotführende Stelle des Anlegers in Deutschland. Diese wird die Zahlungen dem Konto des Anlegers gutschreiben.

Informationen

Bei der Informationsstelle sind die in § 297 Absatz 4 Satz 1 KAGB genannten Verkaufsunterlagen und mit den in § 298 Abs. 1, § 299 Abs. 1 bis 3 und 4 Satz 2 bis 4 sowie § 300 Abs. 1, 2 und 4 KAGB genannten Unterlagen und Informationen zur Ansicht und zur Anfertigung von Kopien kostenlos und in deutscher Sprache erhältlich, insbesondere Exemplare des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, der entsprechenden Basisinformationsblätter (PRIIP-KIDs), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise (sowie gegebenenfalls die Umtauschpreise).

Zur Wahrnehmung Ihrer Anlegerrechte können Sie uns telefonisch unter der Telefonnummer +41 58 523 96 70 bei der Compliance Abteilung der LLB Swiss Investment AG erreichen, sowie via Email an «investment@llbswiss.ch» oder per Post an LLB Swiss Investment AG, Compliance, Claridenstrasse 20, 8002 Zürich (Schweiz). Darüber hinaus können Sie für Beschwerden auch die Ombudsstelle unter www.finos.ch/ oder die FINMA unter www.finma.ch kontaktieren.

Preisveröffentlichungen und sonstige Bekanntmachungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen an die Anleger werden im Internet unter www.swissfunddata.ch veröffentlicht.

Wesentliche Informationen, für die das KAGB eine Unterrichtung mittels dauerhaften Datenträgers vorsieht, werden den Anlegern entsprechend kostenlos in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt.

Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft zu den Jahresrechnungen des Umbrella-Fonds zCapital

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Umbrella-Fonds zCapital mit den Teilvermögen: Swiss Dividend Fund, Swiss Small & Mid Cap Fund und Swiss ESG Fund – bestehend aus der Vermögensrechnung zum 30. November 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr, den Angaben über die Verwendung des Erfolges und die Offenlegung der Kosten sowie den weiteren Angaben gemäss Art. 89 Abs. 1 Bst. b–h des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes (KAG) – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung (Seiten 3 bis 35) dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Anlagefonds sowie der Fondsleitung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats der Fondsleitung für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörenden Verordnungen sowie dem Fondsverträgen und den Prospekten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind.

Verantwortlichkeiten der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Anlagefonds abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat der Fondsleitung unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers AG

Andreas Scheibli
Zugelassener Revisionsexperte, Leitender Revisor

Patricia Bösch
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 26. Januar 2024

Rechenschaftsbericht des Vermögensverwalters über die Ausübung der Mitwirkungs- und Stimmrechte

Die Beteiligungsrechte der zCapital Funds werden im Aktienregister eingetragen und die damit verbundenen Mitgliedschafts- und Stimmrechte gemäss den von der LLB Swiss Investment AG genehmigten Stimmrechtsrichtlinien der zCapital AG konsequent wahrgenommen.

zCapital AG hat die Ausübung der Mitgliedschafts- und Stimmrechte für die Teilvermögen des zCapital Umbrella Fonds zusammenfassend dargestellt. Dieser Bericht ist durch zCapital AG in eigener Verantwortung erstellt worden.

Teilnahme an Generalversammlungen

	Anzahl Generalversammlungen
Delegation an unabhängigen Stimmrechtsvertreter	82
Persönliche Teilnahme	4
Stimmrechte nicht ausgeübt	0
Total	86

Ausübung der Stimmrechte an Generalversammlungen

	Anzahl Abstimmungen	Annahme	Ablehnung	Enthaltung	Mit VR-Empfehlung	Gegen VR-Empfehlung	% Ja-Stimmen
Geschäftsbericht	137	137	0	0	137	0	100
Dividende	147	1470	0	0	147	0	100
Décharge	138	138	0	0	138	0	100
Verwaltungsratswahlen	1 056	948	108	0	948	108	90
Vergütungskomitee	417	273	144	0	273	144	65
Unabhängige Stimmrechtsvertretung	129	129	0	0	129	0	100
Revisionsstelle	132	130	2	0	130	2	98
Vergütungskomponenten	482	339	143	0	339	143	70
Kapitalmassnahmen	90	64	26	0	64	26	71
Statutenänderungen	360	344	16	0	344	16	96
M & A / Spin-off	1	1	0	0	1	0	100
Anträge zum Klima	1	1	0	0	1	0	100
Nachhaltigkeitsbericht	8	7	1	0	7	1	88
Allfällige nicht traktandierete Punkte	138	0	138	0	8	130	0
Diverses	44	44	0	0	44	0	100
Aktionärsanträge	0	0	0	0	0	0	0
Total	2 238	2 241	397	0	2 241	397	85

Ergänzende Angaben

Bisherige Wertentwicklung pro Kalenderjahr (Angaben in %)

- Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte können sich künftig völlig anders entwickeln.
- Anhand des Diagramms können Sie bewerten, wie das Teilvermögen in der Vergangenheit verwaltet wurde und ihn mit seiner Benchmark vergleichen.
- Die Wertentwicklung wird nach Abzug der laufenden Kosten dargestellt. Ein- und Ausstiegskosten werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.

zCapital Swiss Dividend Fund A Klasse

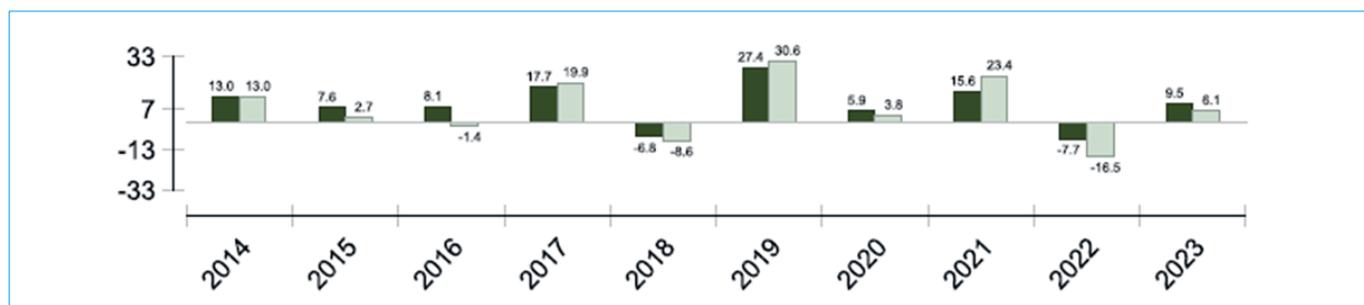
Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens/der Anteilklasse als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über die letzten 10 Jahre.



- Die Anteilklasse wurde am 22. Oktober 2012 aufgelegt.
- Der Teilfonds bzw. dessen Wertentwicklung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt.
- Das Teilvermögen verwendet den SPI® als Referenzindex.

zCapital Swiss Dividend Fund ZA Klasse

Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens/der Anteilklasse als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über die letzten 10 Jahre im Vergleich zu seiner Benchmark.



- Die Anteilklasse wurde am 3. Dezember 2012 aufgelegt.
- Der Teilfonds bzw. dessen Wertentwicklung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt.
- Das Teilvermögen verwendet den SPI® als Referenzindex.

zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund A Klasse

Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über die letzten 10 Jahre.



- Die Anteilsklasse wurde am 6. Oktober 2008 aufgelegt.
- Der Teilfonds bzw. dessen Wertentwicklung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt.
- Der Teilfonds verwendet den SPI EXTRA® als Benchmark (Referenzindex) für die Beurteilung des Anlageerfolgs.

zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund ZA Klasse

Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über die letzten 10 Jahre.



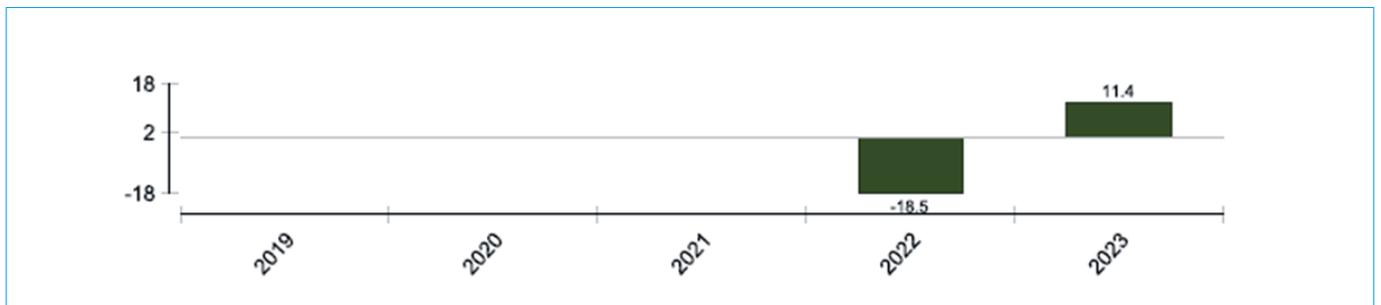
- Die Anteilsklasse wurde am 15. November 2013 aufgelegt.
- Der Teilfonds bzw. dessen Wertentwicklung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt.
- Der Teilfonds verwendet den SPI EXTRA® als Benchmark (Referenzindex) für die Beurteilung des Anlageerfolgs.

zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund M Klasse

- Die Anteilsklasse wurde am 31. Mai 2023 aufgelegt. Es gibt daher noch keine Grundlagen für die Berechnung einer Wertentwicklung oder die Darstellung in einem Diagramm.
- Der Teilfonds bzw. dessen Wertentwicklung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt.
- Der Teilfonds verwendet den SPI EXTRA® als Benchmark (Referenzindex) für die Beurteilung des Anlageerfolgs.

zCapital Swiss ESG Fund A Klasse

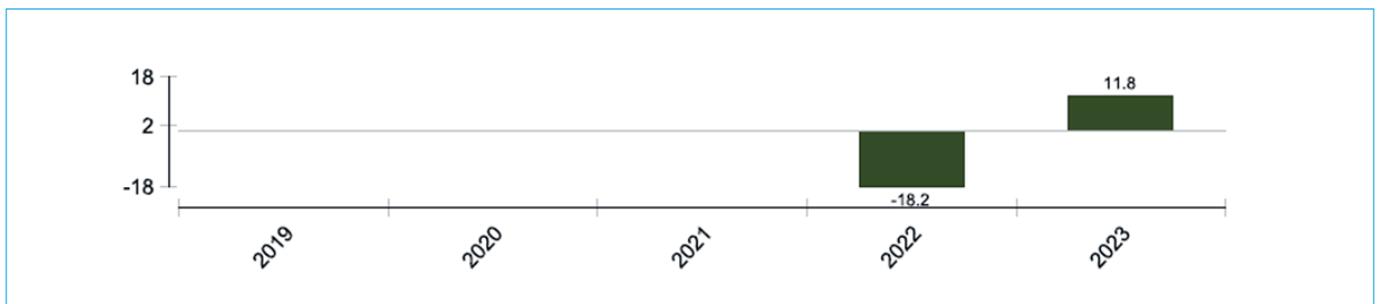
Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens/der Anteilklasse als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über die letzten 2 Jahre.



- Die Anteilklasse wurde am 29. Januar 2021 aufgelegt.
- Der Teilfonds bzw. dessen Wertentwicklung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt.
- Es wird keine Benchmark verwendet.

zCapital Swiss ESG Fund ZA Klasse

Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens/der Anteilklasse als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über die letzten 2 Jahre.



- Die Anteilklasse wurde am 29. Januar 2021 aufgelegt.
- Der Teilfonds bzw. dessen Wertentwicklung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt.
- Es wird keine Benchmark verwendet.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0.00% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit dem ESG-Integrationsansatz wurden folgende Merkmale im Anlageentscheidungsprozess berücksichtigt: Arbeitgeber-Bewertungen, Mitarbeiterkennzahlen (z.B. über die Zufriedenheit der Mitarbeiter), CO2-Emissionen, Corporate Governance Bewertungen (z.B. Vergütung und Zusammensetzung des Verwaltungsrates) und Reputationsrisiken (z.B. Verstöße gegen Menschenrechte, Wettbewerbsgesetze und Umweltschutz). Die beiden Ausschlüsse von Gesellschaften, welche gegen die Empfehlungsliste von SVVK-ASIR verstossen oder einen Umsatzanteil von mehr als 10% mit der Produktion von Kohlestrom oder Kohlebergbau generieren, wurden erfüllt. Mit dem Engagement wurden die folgenden Nachhaltigkeitsaspekte adressiert: Nachhaltiges Unternehmertum, Corporate Governance, Dekarbonisierungsstrategie und Publikation von ESG-Daten. Mit dem Voting wurden dieselben Themen und Ziele verfolgt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Kontroverse Geschäftsaktivitäten Unternehmen	Portfolio
Ausschluss von Anlagen, die gegen die Empfehlungsliste von SVVK-ASIR verstoßen.	0.00%
Ausschluss von Unternehmen, die mehr als 10% des Umsatzes mit der Produktion von Kohlestrom oder Kohlebergbau generieren.	0.00%
Indikatoren	Portfolio
Die Geschlechtervielfalt in Leitungs- und Kontrollorganen (mind. 30% Frauen in VR, mind. 20% Frauen in GL)	100.00%



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der Investitionstätigkeiten wurden die nachfolgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt.

PAI Tabelle

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

	Wert	Coverage
Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (in %)	33.32%	89.57%
Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (in %)	0.00%	89.57%

Für die Berechnung wurden MSCI Daten als Basis herangezogen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

	Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 01.12.2022 - 30.11.2023	Novartis NA	Gesundheitswesen	9.19%	Schweiz
	Roche GS	Gesundheitswesen	9.18%	Schweiz
	Nestlé NA	Verbrauchsgüter	9.03%	Schweiz
	ABB NA	Industrie	5.29%	Schweiz
	Zurich Insurance Group NA	Finanzwesen	4.43%	Schweiz
	Holcim NA	Industrie	3.66%	Schweiz
	Swiss Re NA	Finanzwesen	3.23%	Schweiz
	Swisscom NA	Telekommunikation	2.60%	Schweiz
	Julius Bär NA	Finanzwesen	2.47%	Schweiz
	Swiss Life NA	Finanzwesen	2.35%	Schweiz
	Logitech NA	Technologie	2.24%	Schweiz
	BKW NA	Versorger	2.22%	Schweiz
	DKSH NA	Industrie	2.06%	Schweiz
	PSP Swiss Property NA	Immobilien	2.05%	Schweiz
	Accelleron Industries NA	Industrie	1.97%	Schweiz

Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus 4 Quartalen gebildet, ausgehend vom Stichtag Geschäftsjahresende.

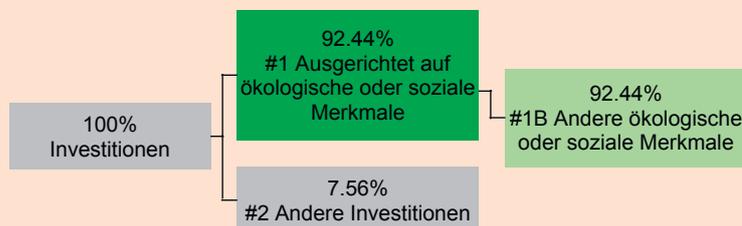
Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?



Industrie	27.24%
Finanzwesen	24.44%
Gesundheitswesen	19.90%
Verbrauchsgüter	9.76%
Immobilien	3.78%
Verbraucherservice	3.60%
Versorger	3.10%
Grundstoffe	2.95%
Telekommunikation	2.82%
Technologie	2.42%

Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus 4 Quartalen gebildet, ausgehend vom Stichtag Geschäftsjahresende.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

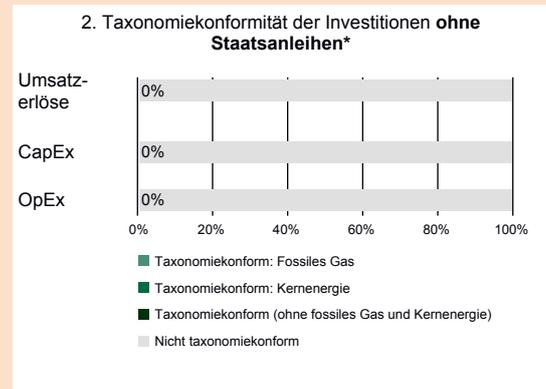
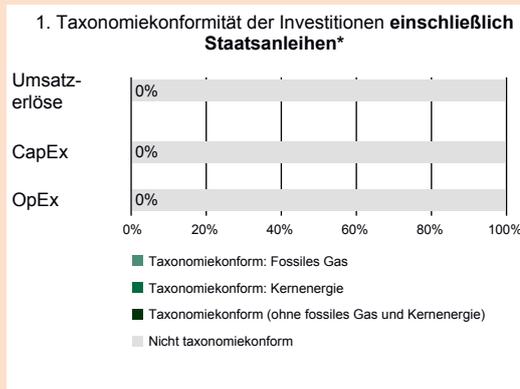
- Ja
 - In fossiles Gas
 - In Kernenergie
- Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



*Für die Zwecke dieser Grafik umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zur Umsetzung der Anlagestrategie wurden auch Bankguthaben gehalten. Diese fielen unter «#2 Andere Investitionen».



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Im Berichtszeitraum wurden die definierten ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Ausschlusskriterien erfüllt. Eine diesbezügliche regelmäßige Überwachung des Portfolios gewährleistete deren Einhaltung.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0.00% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit dem ESG-Integrationsansatz wurden folgende Merkmale im Anlageentscheidungsprozess berücksichtigt: Arbeitgeber-Bewertungen, Mitarbeiterkennzahlen (z.B. über die Zufriedenheit der Mitarbeiter), CO2-Emissionen, Corporate Governance Bewertungen (z.B. Vergütung und Zusammensetzung des Verwaltungsrates) und Reputationsrisiken (z.B. Verstöße gegen Menschenrechte, Wettbewerbsgesetze und Umweltschutz). Die beiden Ausschlüsse von Gesellschaften, welche gegen die Empfehlungsliste von SVVK-ASIR verstossen oder einen Umsatzanteil von mehr als 10% mit der Produktion von Kohlestrom oder Kohlebergbau generieren, wurden erfüllt. Mit dem Engagement wurden die folgenden Nachhaltigkeitsaspekte adressiert: Nachhaltiges Unternehmertum, Corporate Governance, Dekarbonisierungsstrategie und Publikation von ESG-Daten. Mit dem Voting wurden dieselben Themen und Ziele verfolgt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Kontroverse Geschäftsaktivitäten Unternehmen

Portfolio

Ausschluss von Anlagen, die gegen die Empfehlungsliste von SVVK-ASIR verstoßen.

0.00%

Ausschluss von Unternehmen, die mehr als 10% des Umsatzes mit der Produktion von Kohlestrom oder Kohlebergbau generieren.

0.00%

Indikatoren

Portfolio

Die Geschlechtervielfalt in Leitungs- und Kontrollorganen (mind. 30% Frauen in VR, mind. 20% Frauen in GL)

100.00%



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der Investitionstätigkeiten wurden die nachfolgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt.

PAI Tabelle

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

	Wert	Coverage
Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (in %)	31.67%	88.21%
Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (in %)	0.00%	88.21%

Für die Berechnung wurden MSCI Daten als Basis herangezogen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

	Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 01.12.2022 - 30.11.2023	Julius Bär NA	Finanzwesen	4.95%	Schweiz
	Lindt & Spruengli NA	Verbrauchsgüter	3.85%	Schweiz
	Baloise NA	Finanzwesen	3.64%	Schweiz
	SGS NA	Industrie	3.59%	Schweiz
	Straumann NA	Gesundheitswesen	3.30%	Schweiz
	Schindler NA	Industrie	3.25%	Schweiz
	The Swatch Group NA	Verbrauchsgüter	3.20%	Schweiz
	BKW NA	Versorger	2.99%	Schweiz
	PSP Swiss Property NA	Immobilien	2.89%	Schweiz
	VAT Group NA	Industrie	2.83%	Schweiz
	Temenos NA	Technologie	2.80%	Schweiz
	Roche I	Gesundheitswesen	2.67%	Schweiz
	SIG Group NA	Industrie	2.62%	Schweiz
	Lindt & Spruengli PS	Verbrauchsgüter	2.41%	Schweiz
	Kuehne & Nagel NA	Industrie	2.22%	Schweiz

Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus 4 Quartalen gebildet, ausgehend vom Stichtag Geschäftsjahresende.

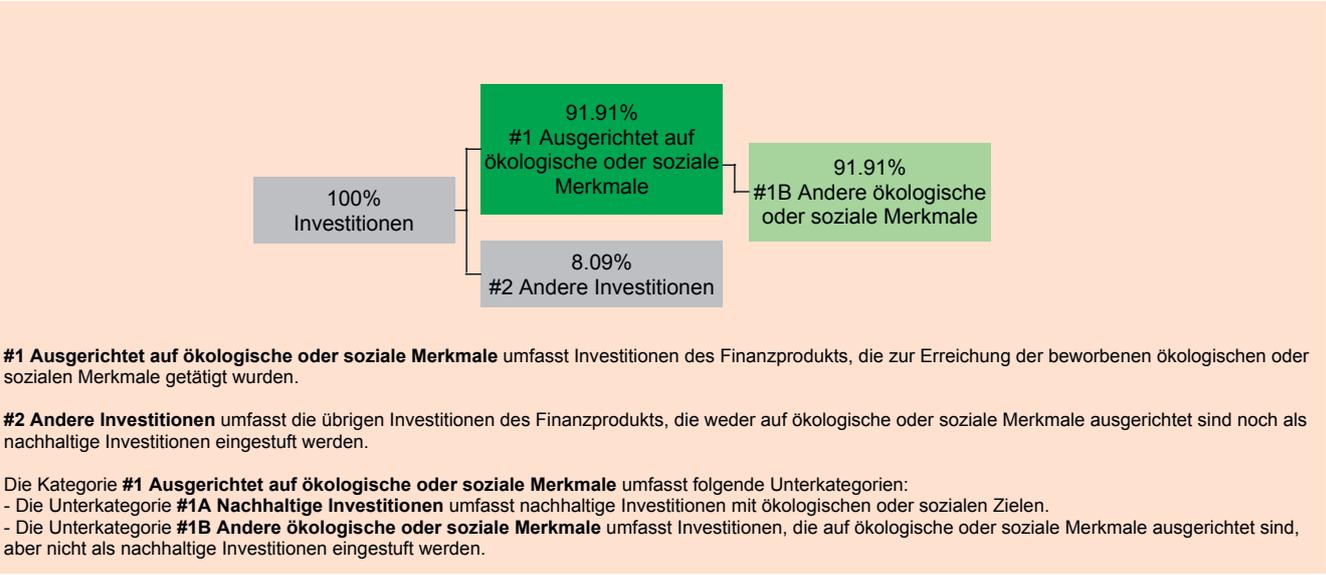
● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

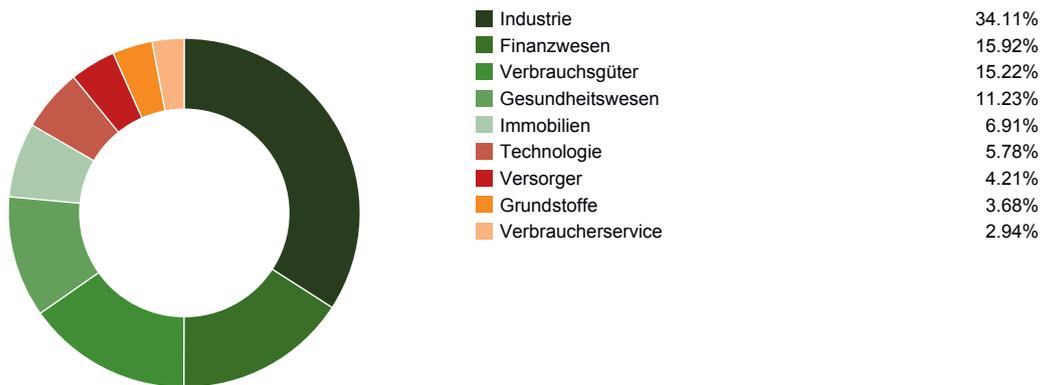
Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**



Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus 4 Quartalen gebildet, ausgehend vom Stichtag Geschäftsjahresende.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

Ja

In fossiles Gas In Kernenergie

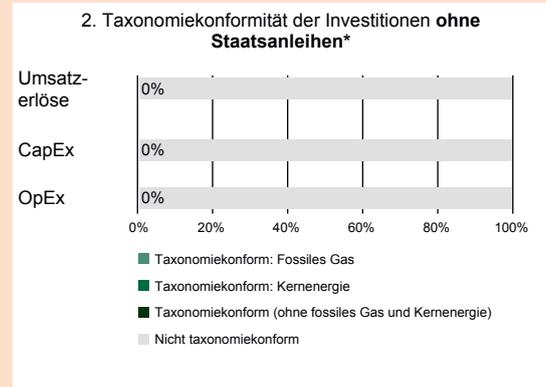
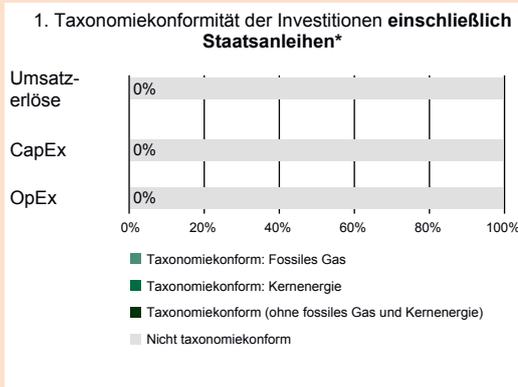
Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



*Für die Zwecke dieser Grafik umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zur Umsetzung der Anlagestrategie wurden auch Bankguthaben gehalten. Diese fielen unter «#2 Andere Investitionen».



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Im Berichtszeitraum wurden die definierten ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Ausschlusskriterien erfüllt. Eine diesbezügliche regelmäßige Überwachung des Portfolios gewährleistete deren Einhaltung.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 89.00% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit dem ESG-Integrationsansatz wurden folgende Merkmale im Anlageentscheidungsprozess berücksichtigt: Arbeitgeber-Bewertungen, Mitarbeiterkennzahlen (z.B. über die Zufriedenheit der Mitarbeiter), CO2-Emissionen, Corporate Governance Bewertungen (z.B. Vergütung und Zusammensetzung des Verwaltungsrates) und Reputationsrisiken (z.B. Verstöße gegen Menschenrechte, Wettbewerbsgesetze und Umweltschutz). Die Ausschlüsse von Gesellschaften, welche gegen die Empfehlungsliste von SVVK-ASIR und die Prinzipien der UN Global Compact verstossen sowie einen Umsatzanteil von mehr als 5% mit der Produktion von Atom- oder Kohlestrom, Kohlebergbau, Fracking, Ölsand, Tabak, Pornographie, Glücksspiel, Rüstungsgüter oder zivilen Waffen generieren, wurden erfüllt. Das Fondsportfolio erfüllte insgesamt die Pariser Klimaziele und hatte positiv zur Erreichung der SDGs beigetragen. Mit dem Engagement wurden die folgenden Nachhaltigkeitsaspekte adressiert: Nachhaltiges Unternehmertum, Corporate Governance, Dekarbonisierungsstrategie und Publikation von ESG-Daten. Mit dem Voting wurden dieselben Themen und Ziele verfolgt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Kontroverse Geschäftsaktivitäten Unternehmen	Portfolio
Ausschluss von Anlagen, die gegen die Empfehlungsliste von SVVK-ASIR verstoßen.	0.00%
Ausschluss von Unternehmen, die die Prinzipien des UN Global Compact massgeblich verletzen.	0.00%
Ausschluss von Unternehmen, die mehr als 5% des Umsatzes mit der Produktion von Atom- oder Kohlestrom, Kohlebergbau, Fracking, Ölsand, Tabak, Pornographie, Glücksspiel, Rüstungsgüter oder zivilen Waffen generieren.	0.00%
Indikatoren	Portfolio
Das Fondsportfolio erfüllt die Pariser Klimaziele (Erderwärmung unter 2° Celsius).	95.10%
Das Fondsportfolio trägt positiv zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nation (UN SDGs) bei.	96.50%
Die Geschlechtervielfalt in Leitungs- und Kontrollorganen (mind. 30% Frauen in VR, mind. 20% Frauen in GL)	32.34%

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Das Fondsportfolio erfüllt die Pariser Klimaziele (Erderwärmung unter 2° Celsius). Zudem trägt das Fondsportfolio positiv zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nation (UN SDGs) bei.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Indem das Fondsportfolio insgesamt die Pariser Klimaziele erfüllt und positiv zum Erreichen der UN SDGs beitrug, sowie die diversen vorgenannten Ausschlusskriterien einhielt, wurde sichergestellt, dass keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet wurde.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Indem das Fondsportfolio insgesamt die Pariser Klimaziele erfüllte, wurden folgende Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt: - Scope-1-Treibhausgas-Emissionen - Scope-2-Treibhausgas-Emissionen - Scope-3-Treibhausgas-Emissionen - Treibhausgas-Emissionen Total - CO2-Fussabdruck - Treibhausgas-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Indem keine Investitionen in Unternehmen getätigt wurden, welche mehr als 5% des Umsatzes mit der Produktion von Kohlestrom, Kohlebergbau, Fracking oder Ölsand generieren, wurde folgender Nachhaltigkeitsfaktor berücksichtigt: - Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind Indem mittels Engagement/Voting entsprechende Massnahmen bei den Unternehmen eingefordert wurden, wurde folgender Nachhaltigkeitsfaktor berücksichtigt: - Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen Indem keine Investition in Unternehmen getätigt wurden, bei denen massgebliche Verletzungen gegen die United Nations Global Compact Prinzipien vorliegen, wurde folgender Nachhaltigkeitsfaktor berücksichtigt: - Verstösse gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen Indem die Geschlechtervielfalt mittels Engagement/Voting gefördert wurde, wurde folgender Nachhaltigkeitsfaktor berücksichtigt: - Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen Indem das Ausschlussprinzip nach der Empfehlungsliste der SVVK-ASIR eingehalten wurde, wurde folgender Nachhaltigkeitsfaktor berücksichtigt: - Engagement in umstrittene Waffen (Antiersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Es wurde nicht in Unternehmen investiert, welche die Prinzipien des UN Global Compact massgeblich verletzen. Die Einhaltung der OECD-Leitsätze durch die Zielgesellschaften wird in der PAI Tabelle weiter unten bestätigt.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der Investitionstätigkeiten wurden die nachfolgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt.

PAI Tabelle

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird	Wert	Coverage
Scope-1-Treibhaus-gasemissionen (in tCO2e)	45.07	87.12%
Scope-2-Treibhaus-gasemissionen (in tCO2e)	60.60	87.12%
Scope-3-Treibhaus-gasemissionen (in tCO2e)	3'677.00	87.12%
THG-Emissionen insgesamt (in tCO2e)	3'782.67	87.12%
CO2-Fußabdruck (in tCO2e/EUR Mio investiert)	182.27	87.12%
THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (in tCO2e/EUR Mio Umsatz)	494.16	87.12%
Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (in %)	0.00%	87.12%
Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (in %)	57.15%	68.31%
Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (in %)	0.00%	87.12%
Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (in %)	32.96%	87.12%
Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (in %)	0.00%	87.12%

Für die Berechnung wurden MSCI Daten als Basis herangezogen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Roche GS	Gesundheitswesen	9.57%	Schweiz
ABB NA	Industrie	5.76%	Schweiz
Zurich Insurance Group NA	Finanzwesen	4.69%	Schweiz
Givaudan NA	Grundstoffe	4.18%	Schweiz
Swiss Re NA	Finanzwesen	3.84%	Schweiz
Schindler NA	Industrie	3.24%	Schweiz
Galenica NA	Verbraucherservice	2.97%	Schweiz
Swisscom NA	Telekommunikation	2.90%	Schweiz
Baloise NA	Finanzwesen	2.87%	Schweiz
Geberit NA	Industrie	2.75%	Schweiz
Sonova NA	Gesundheitswesen	2.63%	Schweiz
Sika NA	Industrie	2.62%	Schweiz
Logitech NA	Technologie	2.58%	Schweiz
SIG Group NA	Industrie	2.58%	Schweiz
Tecan Group NA	Gesundheitswesen	2.54%	Schweiz

Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus 4 Quartalen gebildet, ausgehend vom Stichtag Geschäftsjahresende.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der **größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.12.2022 - 30.11.2023

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



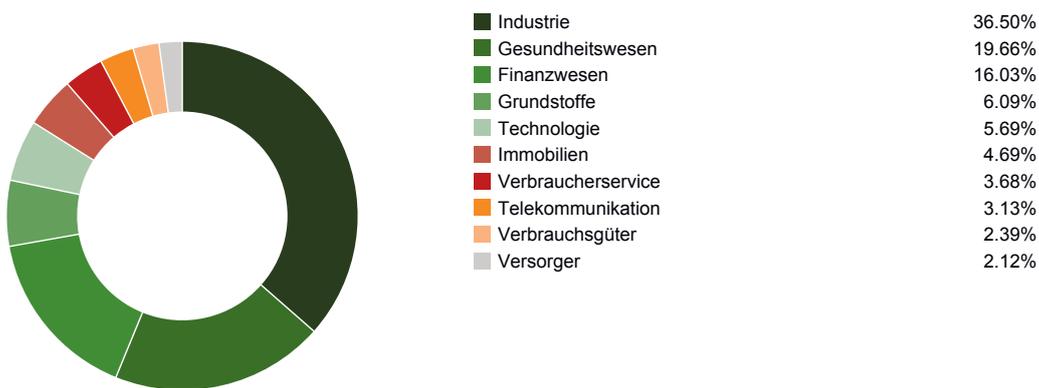
#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**



Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus 4 Quartalen gebildet, ausgehend vom Stichtag Geschäftsjahresende.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

Ja

In fossiles Gas In Kernenergie

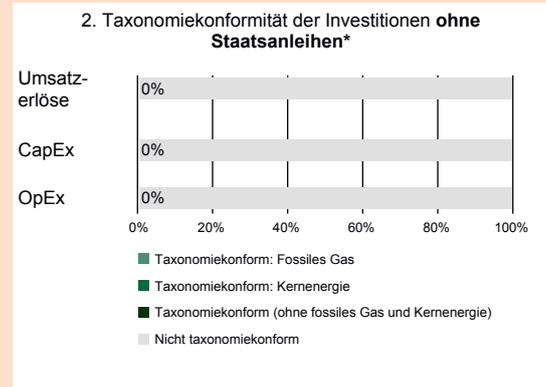
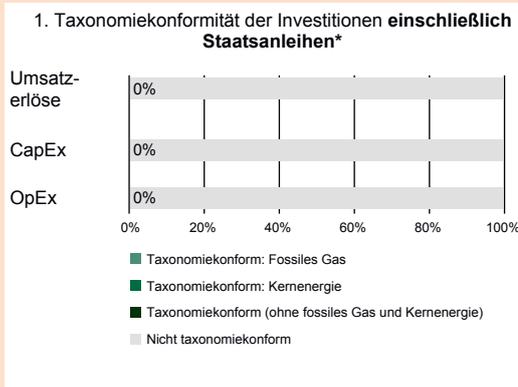
Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



*Für die Zwecke dieser Grafik umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Fonds hatte einen Anteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, welche nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmen. Die Vermögensallokation weiter oben zeigt deren Anteil.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Im Berichtszeitraum wurden die definierten ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Ausschlusskriterien erfüllt. Eine diesbezügliche regelmässige Überwachung des Portfolios gewährleistete deren Einhaltung.